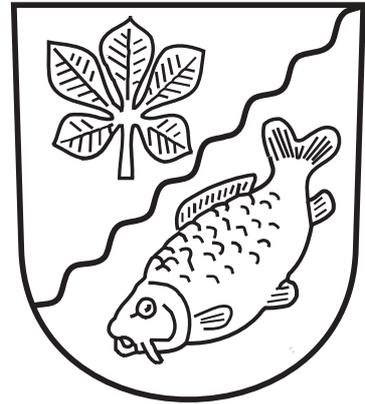


# AMTSBLATT

für die Gemeinde Bestensee

Der „Bestwiner“



mit Ortsteil Pätz

Druck und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH • Auflage: 3000

10178 Berlin, Panoramastraße 1, Tel: (030) 2809 93 45 • Fax: (030) 2809 94 06

Herausgeber des Amtsblattes: Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee, Tel.: 033763 / 998-0

verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Gemeinde Bestensee

*Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen des Amtsblattes für die Gemeinde Bestensee Der „Bestwiner“:*

Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat und ist für die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner im Rathaus der Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4 - 5, im Hauptamt während der öffentlichen Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter der oben genannten Anschrift der Gemeinde Bestensee bezogen werden.

Auf das Erscheinungsdatum wird im aktuellen Amtsblatt hingewiesen.

14. Jahrgang

Ausgabe Nr. 7

Bestensee, den 18.07.06



# Amtsblatt für die Gemeinde Bestensee - Der „Bestwiner“

Bestensee, 18. Juli 2006 - Nr. 7/2006 - 14. Jahrgang - Herausgeber: Gemeinde Bestensee

## Amtlicher Teil

### Inhaltsverzeichnis

* Kurzprotokoll zur öffentlichen Sitzung der Gemeindevertreter am 15.06.2006	Seite 2
* Flächennutzungsplan der Gemeinde Bestensee – 1. Änderung	Seite 2
* Grundbuchsache Pätz Blatt 459	Seite 2

### KURZNIEDERSCHRIFT

#### zur öffentlichen Gemeindevertretersitzung am 15.06.2006

#### 1. Informationen

##### 1.1. des Bürgermeisters

- zum Bau der Mehrzweckhalle
- zum Generationenwald (Bescheinigungen zur Abholung eines Baumes bei der Baumschule Puchert sind im Bauhof erhältlich)
- zur Mate in Pätz (Pachtvertrag mit der Forst)
- zum Radweg Bestensee - Pätz (ein weiterer Ausbau ist noch in diesem Jahr möglich, da sich das Land an der Finanzierung mit Fördermitteln beteiligt)
- zum Rechnungsprüfungsbericht für das Haushaltsjahr 2003/04

##### 1.4. des Ortsbeirates Pätz

- zur Erweiterung der Tanzfläche in der Ortsmitte am 17.06.06

#### 2. Bürgerfragestunde - keine Anfragen

#### 3. Jahresbericht des Seniorenbeirates

#### 4. Abstimmung zur Vergabe des Winterdienstes

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen  
/ Nein-Stimmen  
1 Enthaltung

#### 5. Beschlussvorlagen

- B 28/06/06 - Beitrittsbeschluss zu zwei Maßgaben und einer Auflage der Genehmigung der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Bestensee, Beschluss bzgl. der Ergänzungen zu vorgenommenen redaktionellen Änderungen des FNP-Dokuments

<i>Teltow</i>	<i>Purann</i>	<i>Quasdorf</i>
<i>Vorsitzende der Gemeindevertretung</i>	<i>Mitglied der Gemeindevertretung</i>	<i>Bürgermeister</i>

### Flächennutzungsplan der Gemeinde Bestensee – 1. Änderung –

#### ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG des Flächennutzungsplans der Gemeinde Bestensee – 1. Änderung gem. § 16 der Hauptsatzung der Gemeinde Bestensee vom 06.05.2004 und gem. § 6 Abs. 5 BauGB

Der Flächennutzungsplan der Gemeinde Bestensee – 1. Änderung, Gemarkung Bestensee und Gemarkung Pätz wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der von der Gemeindevertreterversammlung in der Sitzung am 22.09.2005 beschlossene und in der Sitzung am 15.06.2006 mit Beitrittsbeschluss redaktionell konkretisierte und ergänzte Flächennutzungsplan wurde am 06.07.2006 von der höheren Verwaltungsbehörde mit

Bescheid-Az. 61.14-11/2006 genehmigt.

Der Flächennutzungsplan der Gemeinde Bestensee – 1. Änderung wird mit dieser Bekanntmachung wirksam.

Jedermann kann den Flächennutzungsplan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung nach § 6 Abs. 5 BauGB ab diesem Tag im Bauamt der Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4 – 5, 15741 Bestensee, während der öffentlichen Sprechzeiten (Dienstags 9.°° - 12.°° und 13.°° - 18.°° und Donnerstags von 9.°° - 12.°° und 13.°° - 15.30 Uhr) einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen zur Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formfehlern und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden

1) eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ,

2) nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren nach Bekanntmachung des Flächennutzungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde Bestensee geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisherige zulässige Nutzung durch diesen Flächennutzungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

*Klaus-Dieter Quasdorf*  
Bürgermeister

Bestensee, 7. Juli 2006

### AMTSGERICHT KÖNIGS WUSTERHAUSEN Grundbuchabteilung

*Grundbuchsache Pätz Blatt 459*

#### ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Es wird beabsichtigt die bisher als mutmaßliche Eigentümer gebuchten Bernhard Struck und Willi Geschke in Pätz Blatt 459 Flur 7 Flurstück 73 einzutragen.

Als Glaubhaftmachung wird auf die Katasterunterlagen hingewiesen. Belastungen in Abteilung II und III werden keine eingetragen.

Personen, die Einwände gegen die vorersichtliche Eintragung geltend machen, wollen ihren Einspruch binnen 1 Monats seit Aushang dieser Bekanntmachung dem

**Amtsgericht Königs Wusterhausen**

**-Grundbuchamt-**

**Schlossplatz 4**

**15711 Königs Wusterhausen**

unter Angabe des Geschäftszeichens PZ-459-1 mitteilen.

*Mowinski*  
Rechtspflegerin

Königs Wusterhausen, 09.06.2003

Amtsgericht Königs Wusterhausen , -Grundbuchamt-  
Schloßplatz 4 • 15711 Königs Wusterhausen  
Telefon 03375/271-0 • Fax: 03375/293781  
Sprechzeiten:

Mo.,Fr: 9.00 - 12.00 Uhr • Di. 13.00 - 17.00 Uhr • Do. 13.00 - 15.00 Uhr

***Ende des amtlichen Teils***

# N i c h t a m t l i c h e r T e i l

## Aus dem Inhalt

### Mitteilungen der Verwaltung

* Das Bürgerbüro informiert	Seite 3
* Bericht des Seniorenbeirates	Seite 4
* Das Gemeindeamt gratuliert ...	Seite 4
* Mensa kann gemietet werden!	Seite 4
* Fahrradverleihverbund	Seite 4
* Bestenseer Veranstaltungskalender: Vorschau 2006	Seite 6
* Gemeindebibliothek informiert	Seite 13
* Bestensee im Internet	Seite 22

### Lokalnachrichten

* Anwohner des Anglerweges sammeln für ihre Straße	Seite 3
* Ferienlager an der Ostsee	Seite 3

* Konzert mit dem Brandenburgischen Konzertorchester	Seite 4
* Radler-Besuch aus Havixbeck	Seite 5
* Einladung zur Sutschketal-Wanderung	Seite 6
* 5. Bestenseer Seenlauf mit Teilnehmerrekord	Seite 7
* Neues aus dem Kinderdorf	Seite 12
* 8. Bestenseer Dorffest	Seite 14
* Einladung zum Gemeinschaftsangeln	Seite 15
* Schützenverein Bestensee informiert	Seite 17
* Die Entwicklung Bestensees von 1961-1989 (Forts. 1)	Seite 18
* DRK informiert	Seite 19
* Sommerfest in Pätz	Seite 19
* 13. Stadionfest am 1. September in Königs Wusterh.	Seite 20
* JENSEITS VON AFRIKA - ...	Seite 21

## Anwohner des Anglerweges sammeln für ihre Straße

Mit dem Zustand ihrer Straße waren die Anwohner des Anglerweges schon lange unzufrieden. Sie nahmen die Sache selbst in die Hand und sammelten 2200 Euro für das erforderliche Material zum Einbau in die Straße. Der Bauhof unterstützte diese Aktion mit Technik und Personal und die Firma Hause & Pollack stellte kostenlos eine Walze zur Verfügung. Vom 19. bis

zum 22. Juni war es dann soweit. Zuerst wurden Löcher mit Füllboden aufgefüllt, den die Anwohner anschließend mit Schippen und Harken verteilten. Danach konnte der von den Anwohnern bezahlte Naturschotter aufgetragen werden. Alles in allem eine gelungene Gemeinschaftsaktion!

Fotos: K. Geppert



## Ferienlager an der Ostsee

**So, jetzt wird's ernst!!! „Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben...“** sagte mal ein großer Staatsmann... Die letzte Gelegenheit, vom **25.07. - 05.08.2006** mit dem Stadtjugendring Königs Wusterhausen e.V. ein Ferienlager im Ostsee-Ferienzentrum Markgrafenheide bei Rostock zu erleben, bricht an... Sport und Spiel, Sonnen, Baden, Neptunfest, Geländespiel, Nachtwanderung, Lagerfeuer mit Gitarre, Grillen, Diskotheken, Kino und verschiedene Ausflüge stehen auf dem Programm. Untergebracht sind wir in festen Steinbungalows in 4- und 6-Bett-Zimmern mit Aufenthaltsraum, zum objekteneigenen Strand sind es nur wenige Meter. Die An- und Abreise erfolgt in modernen Reisebussen von Königs Wusterhausen direkt ins Objekt. Der Preis pro Teilnehmer beträgt 299,00 €. Anmeldungen werden von Montag bis Freitag in der Zeit von 11.00 Uhr - 19.00 Uhr unter der Telefonnummer 03375 / 294658, per Mail unter [sjr@tfh-wildau.de](mailto:sjr@tfh-wildau.de) und postalisch beim Stadtjugendring KWh e.V., Erich-Weinert-Straße 9 in 15711 Königs Wusterhausen entgegengenommen.

## Ohne Werbung - keine Kunden!

### Das Bürgerbüro informiert:

Folgende Artikel sind im Bürgerbüro des Rathauses erhältlich:

<b>Wappen-Sticker</b>	Stück 0,50 €
<b>Wimpel</b>	Stück 2,50 €
<b>Schlüsselanhänger</b>	Stück 1,50 €
<b>Runde Aufkleber</b>	Stück 1,00 €
<b>Bestensee-Postkarten</b>	Stück 0,50 €
<b>Feuerzeuge mit Wappen</b>	Stück 0,50 €
<b>Pinnsticker mit Wappen</b>	Stück 1,00 €
<b>Fotos von Bestensee</b>	Stück 5,50 €
<b>CD (Gesang+Trompete) vom Heimatverein Pätz e.V.</b>	
„Oh mein Pätz, wie bist du schön“	Stück 10,00 €
<b>Keram. Gedenktaler - 700 Jahre Bestensee</b>	Stück 10,00 €
<b>Wanderbuch v. Harry Schäffer</b>	Stück 5,00 €
- Wanderwege, Wanderfahrten Bestensee u. Umgebung	
<b>Erlebnissführer Brandenburg</b>	Stück 1,00 €
<b>Jubiläumszollstock (limitierte Auflage)</b>	Stück 5,00 €

## Rathaus - Gemeinde Bestensee

Eichhornstr. 4 - 5, 15741 Bestensee

### SPRECHZEITEN:

Dienstag:	9.00 - 12.00 u. 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 - 12.00 u. 13.00 - 15.30 Uhr

Termine nach vorheriger Vereinbarung sind an folgenden Tagen möglich:

Montag u. Mittwoch:	9.00 - 12.00 u. 13.00-15.30 Uhr
Freitag:	9.00 - 13.00 Uhr

*Das Gemeindeamt gratuliert im August:*

Frau Hildegard Oswald	zum 77. Geburtstag
Frau Lina Peter	zum 94. Geburtstag
Herrn Bruno Schuldt	zum 76. Geburtstag
Herrn George Engler	zum 85. Geburtstag
Frau Gisela Paschke	zum 81. Geburtstag
Frau Gerda Gampe	zum 80. Geburtstag
Herrn Bernhard Hartmann	zum 75. Geburtstag
Herrn Gustav Wegner	zum 75. Geburtstag
Frau Ruth Hellmann	zum 89. Geburtstag
Herrn Arno Düsterhöft	zum 88. Geburtstag
Herrn Rudolf Bauer	zum 77. Geburtstag
Frau Ursula Hochmuth	zum 85. Geburtstag
Frau Charlotte Nillert	zum 84. Geburtstag
Frau Elisabeth Garmatz	zum 84. Geburtstag
Frau Ursula Schulz	zum 80. Geburtstag
Herrn Heinz Henicke	zum 75. Geburtstag
Frau Dora Kernbach	zum 82. Geburtstag
Herrn Günter Fünfstück	zum 76. Geburtstag
Herrn Gustav Grunert	zum 85. Geburtstag
Herrn Wolfgang Maass	zum 76. Geburtstag
Frau Waltraud Eisemann	zum 81. Geburtstag
Frau Brigitte Schmidt	zum 77. Geburtstag
Frau Maria Männel	zum 79. Geburtstag
Herrn Hasso Urbansky	zum 78. Geburtstag
Frau Margarete Hinze	zum 76. Geburtstag

**Ortsteil Pätz:**

Herrn Werner Bergemann	zum 78. Geburtstag
Frau Gertraud Siol	zum 75. Geburtstag
Frau Gisela Rindfleisch	zum 75. Geburtstag
Frau Susanne Griebing	zum 85. Geburtstag
Frau Elli Bulicke	zum 77. Geburtstag

*und wünscht allen Geburtstagskindern  
Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

## Bericht des Seniorenbeirates über die Arbeit im Zeitraum Juni 2005 bis Mai 2006

Der Seniorenbeirat begeht in diesem Jahr sein fünfjähriges Bestehen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten können wir feststellen, dass wir die uns gestellten Aufgaben heute zur Zufriedenheit lösen. Was nicht bedeutet, dass keine Verbesserungen möglich sind.

Nun ein Rückblick auf die Tätigkeiten des Seniorenbeirates für den Zeitraum Juni 05 bis Mai 06.

Dem Seniorenbeirat gehören derzeit acht Mitglieder an, sechs Frauen und 2 Männer. Einmal monatlich treffen sich die Mitglieder, um über aktuelle Geschehnisse oder anstehende Aufgaben zu sprechen. Um informiert zu sein, nehmen die Mitglieder des Seniorenbeirates an Sitzungen der Gemeindevertretung, des Sozialausschusses und Veranstaltungen des Kreissenorenbeirates teil.

Aufgabe des Seniorenbeirates ist es, sich für Belange von Senioren im kulturellen sowie sozialen Bereichen einzusetzen und ggf. durchzusetzen. So halten wir die Schaffung von altersgerechtem bzw. betreuten Wohnraum für dringend erforderlich.

Im sozialen Bereich wurde erneut eine Vereinbarung über ehrenamtliche Tätigkeiten mit dem Seniorenzentrum Bestensee abgeschlossen. Eines unserer Mitglieder gehört dem dortigen Heimbeirat an. Wir besuchen regelmäßig die Bewohner des Altenheims, gehen mit Ihnen spazieren, beschäftigen sie oder reden nur.

Besuche bei alleinstehenden kranken Senioren, die nicht mehr am öffentlichen Leben teilnehmen können, stehen ebenfalls auf unserem Programm.

Die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ war wieder ein großer Erfolg. Insgesamt konnten 17 Kartons gepackt und auf den Weg gebracht werden. Auch großzügige Geldspenden für den Transport konnten weitergereicht werden.

Ein Treffen mit Senioren unserer Partnergemeinde Przemet konnte endlich in die Tat umgesetzt

werden. Im Juli 2005 reisten wir mit Teilen unserer Ausstellung „Hobbys und Kreativität der Bestenseer Senioren“ nach Polen. Im Gegenzug hatten wir gemeinsam mit dem Sozialausschuss unsere Gastgeber zur Weihnachtsfeier nach Bestensee eingeladen.

Aufgrund einer Einladung der Landtagsabgeordneten Tina Fischer von der SPD war es uns im Dezember möglich an einer Fahrt zum Potsdamer Landtag teilzunehmen.

Kulturelle Veranstaltungen werden in Zusammenarbeit mit der Volkssolidarität geplant und durchgeführt. Dazu gehören z. Bsp. Faschingsfeiern, Frauentagsfeier, Spiele und Handarbeiten, Singen, Modenschau oder Vorträge.

Die Mitglieder des Seniorenbeirates leisten auch Unterstützung bei der Ausrichtung von Sommerfesten und Weihnachtsfeiern, die jährlich von der Gemeinde veranstaltet werden.

Auch die sportlichen Aktivitäten müssen erwähnt werden. Die von uns organisierten Bowlingveranstaltungen und Gymnastikstunden sind sehr beliebt.

Mehrmals im Jahr laden wir zu Wanderungen in unsere schöne Umgebung ein. Im April wurde unter fachkundiger Begleitung von Herrn Schäffer der Todnitzsee umwandert.

Wir bedauern, dass trotz mehrfacher Einladung bis heute keine Senioren aus dem Ortsteil Pätz an unseren Veranstaltungen teilgenommen haben.

Unser Ziel ist es weiterhin den gestellten Aufgaben gerecht zu werden.

Wir wünschen uns, dass noch mehr Senioren an den angebotenen Aktivitäten teilnehmen und Vorschläge unterbreiten, um unser Angebot erweitern und unsere Arbeit effektiver gestalten zu können.

*D. Kuhnert*

*Vors. des Seniorenbeirates*

## Mensa kann gemietet werden!

Die Gemeinde Bestensee stellt die Mensa im Neubau der Grundschule (**Eingang von der Wiedlandstraße**) für private und öffentliche Veranstaltungen sowie für Vereinssitzungen zur Verfügung.

Wer interessiert ist, kann nähere Informationen im Hauptamt des Gemeindeamtes Bestensee unter der Tel. Nr. 033763/ 998-42 oder 40 erhalten. *Hauptamt*

## Fahrradverleihverbund

**Bestensee**

Bahnhofsgaststätte Engert  
Am Bahnhof  
15741 Bestensee  
Tel. 033763/65070

**Töpchin Draisinenbahn**

Berlin-Brandenburg GmbH & Co KG  
Fürstenwalder Str. 7  
15528 Spreenhagen  
033633/69080

**Motzen**

Hotel-Residenz  
Am Motzener See  
15741 Motzen  
Tel. 033769/850

Mietpreise:	pro Tag 8.00 - 18.00 Uhr	- 13.00 Euro
	½ Tag - 5 Stunden	- 7,00 Euro
<b>Zusatz:</b>	Transfergebühr:	5,00 Euro
	Havarieversicherung:	5,00 Euro

**Konzert mit dem Brandenburgischen Konzertorchester am 27. August im Festzelt am Sutschketal. Karten im Vorverkauf ab 01. August bei Komma 10 und Kinderland Gester. Heimat & Kulturverein Bestensee**

## Radler-Besuch aus Havixbeck

Am 9. Juni erwarteten wir sportlichen Besuch aus Havixbeck. Eine 14-köpfige Radlertruppe mit einem Begleitfahrzeug für den Notfall hatte sich nach einer 7 Tage dauernden und 630 km langen Fahrt in Bestensee angekündigt. Die Fahrt verlief bei schönem Wetter ohne Probleme und Ausfälle über Minden, entlang des Mittellandkanals bis Bestensee. Organisiert wurde sie über den Verkehrsverein Havixbeck von Tinus Klaphake und

Ulrich Wischmeyer. Bürgermeister Klaus-Dieter Quasdorf ließ es sich nicht nehmen, mit einer kleinen Bestenseer Abordnung, zu der Anett Hinzpeter, Peter Neumann und Wolfgang Purann gehörten, unsere Havixbecker Freunde mit ihren T-Shirt-Aufdrucken „Zu Gast bei Freunden“ in Nunsdorf herzlich willkommen zu heißen. Von dort ging es die letzten 30 km gemeinsam Richtung Bestensee.



Am Havixbecker Ring vor dem Schild „Havixbeck 496 km“



In Bestensee hatte Peter Neumann eine kulinarische Stärkung vorbereitet. Anschließend wurde das Quartier im tbz Pätz bezogen und nach einer kurzen Verschnaufpause verfolgte man abends bei Grillwurst und Getränken, organisiert von Detlef Bredow, am Sportplatz die Eröffnung der Fußball-WM. Der Sonnabend Vormittag begann mit einer lediglich 20 km langen Radtour durch Bestensee mit dem Ortschronisten, und einige unserer Gäste, die lange unseren Ort nicht gesehen hatten, staunten nicht schlecht, wie sehr sich Bestensee in den letzten 10 Jahren verändert hat. Um 12 Uhr wartete der Fischer am Pätzer See mit einem Kahn zu ei-

ner Bootsfahrt, mit vorbereitet von Peter Neumann, über den Pätzer Vorder- und Hintersee auf die Gäste. Alle waren sich danach einig: eine fantastische Tour mit einem excellenten Käpt'n. Durch das herrliche Wetter ließ bei einigen der Sonnenbrand nicht lange auf sich warten. Sonntag früh hieß es wieder Abschied nehmen und die Rückfahrt erfolgte diesmal nicht auf dem „Drahtesel“, sondern lediglich mit ihm in der bequemeren Eisenbahn. Hochachtung vor dieser Leistung! und den „Pedalrittern“ weiter alles Gute für die nächsten Fahrten wünscht  
Wolfgang Purann

# BESTENSEE FESTZELT SUTSCHKETAL



**8.09.+9.09. 20 Uhr  
9. OKTOBERFEST**

Superbierzeltgaudi mit Winfried Stark und den Original Steigerwäldern  
5 Std. non Stopp Bühnenshow , Oktoberfestbier, Haxenessen und...!  
Nur begrenzte Platzzahl. Wer zu spät kommt den bestraft das Leben.  
An der Abendkasse kann es zu spät sein!  
**Dabeisein ist alles - da gehen wir hin !**  
Freitag: 9,- € ; Sonnabend 11,- €  
Also schnell die Karten im Vorverkauf erwerben.  
Freie Sitzplatzwahl auf Bierzeltgarnituren !

**Vorverkauf HOTEL Am Sutschke-Tal, Post, Startankstelle, Kinderland Gester, KOMMA 10 Bestensee, Touristeninfo KwH am Bahnhof, Wildau Ticket A10**



Die Radlertruppe auf der Dorfaue



Meisterbetrieb  
**GRÜNER**  
**BAUKLEMPNEREI**  
**DACHDECKEREI**  
www.bauklempnerei-gruner.de

Dachrinnen • Fallrohre • Schornsteineinfassungen  
Metalldächer mit Dachsteinprofilen  
Dacheindeckungen mit Prefa sowie Schweißbahnen

Am Glunzbusch 6  
15741 Bestensee

Telefon: (03 37 63) 6 34 32  
Telefax: (03 37 63) 6 22 56

# VERANSTALTUNGSKALENDER 2006

Was ist los in Bestensee?			Monat: Juli/August 2006	
Tag?	Wann?	Was?	Wo?	Ansprechpartner?
29.07.2006	ab 14.00 Uhr	Sommerfest in Pätz	Pätzer Dorfaue	Ortsbeirat Pätz
29.07.06	ab 16.00 Uhr	Sommerfest	Gaststätte „Seeblick“	Gaststätte „Seeblick“ Tel. 033763/63538
04. - 06.08.06		8. Dorffest in Bestensee	Festplatz und Festzelt am Sutschketal	Heimat- und Kulturverein
26.08.2006		Kinderfest in Pätz		Heimatverein Pätz e.V. Bianka Krohn Tel. 033763/22959
27.08.2006		Brandenburgisches Konzertorchester	Festzelt am Sutschketal	Heimat- und Kulturverein
VORSCHAU				
02.09.2006		Bürgermeister-Pokalangeln		AV Märk. Heimat Pätz e. V.
08. und 09.09.2006		Oktoberfest	Festzelt am Sutschketal	Hotel-Restaurant „Am Sutschketal“
09.09.2006	15.00 - 18.00 Uhr	Öffentliches Kinderfest Motto: „Mach mit, mach's nach, mach's besser!“	Kinderdorf Zeesener Str. 17	Kitaleiterin Frau Heiland 033763/63224
16.09.2006	ab 17.00 Uhr	Herbstfest	Gaststätte „Seeblick“	Gaststätte „Seeblick“
28.10.2006		Herbstfeuer mit Fackelumzug in Pätz		Heimatverein Pätz e. V. Bianka Krohn Tel. 033763/22959
11.11.2006		Lampionumzug zum St. Martinstag	Treffpunkt: Kita Zeesener Straße	Seniorenzentrum Frau Bertheau
17.12.2006		13. Weihnachtsmarkt		Gewerbeverein Bestensee

## Einladung zur Sutschke-Wanderung



Der Heimatverein mit dem bewährten Wanderführer Harry Schäffer laden ein:  
zu einer Fußwanderung durch das malerische Naturschutzgebiet Sutschketal - lernen Sie unsere schöne Heimat kennen!



Start: 20.8.2006 um 10 Uhr,  
Treffpunkt: Bahnhof,  
Dauer: ca. 3-4 Stunden.  
Für einen kleinen Imbiss unterwegs wird gesorgt (Unkostenbeitrag 5 €).  
Um vorherige Anmeldung wird gebeten unter der Telefon-Nr. (033763)-20977 (Wolfgang Purann)



## 5. Bestenseer Seenlauf mit Teilnehmerrekord

Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen gingen am Sonntag, dem 19. Juni 2006 um 10 Uhr 208 Läufer und einiger Walker verschiedener Altersklassen an den Start zum 5. Bestenseer Seenlauf. Eltern und Großeltern standen dicht bei ihren Schützlingen und gaben ihnen kurz vor dem Startschuss noch alles Gute mit auf den Weg. Die Kleinsten waren voller Elan und natürlich mächtig aufgeregt. Erstmals war in diesem Jahr auch eine Nordic-Walking Strecke ausgeschrieben. Die Strecke über 7,5 km galt als Sparkassen-cup-Wertungslauf. Zahlreiche Lauffreunde aus Potsdam und Umgebung traten diesen Lauf mit an, um die Wertung zu erlangen.

Die längste Strecke führte 16 km um den Pätzer See. Den Sieg sicherte sich auf dieser Distanz Gerald Schulz vom LAC Berlin. Er



lief eine Zeit von 1:00:09 h.

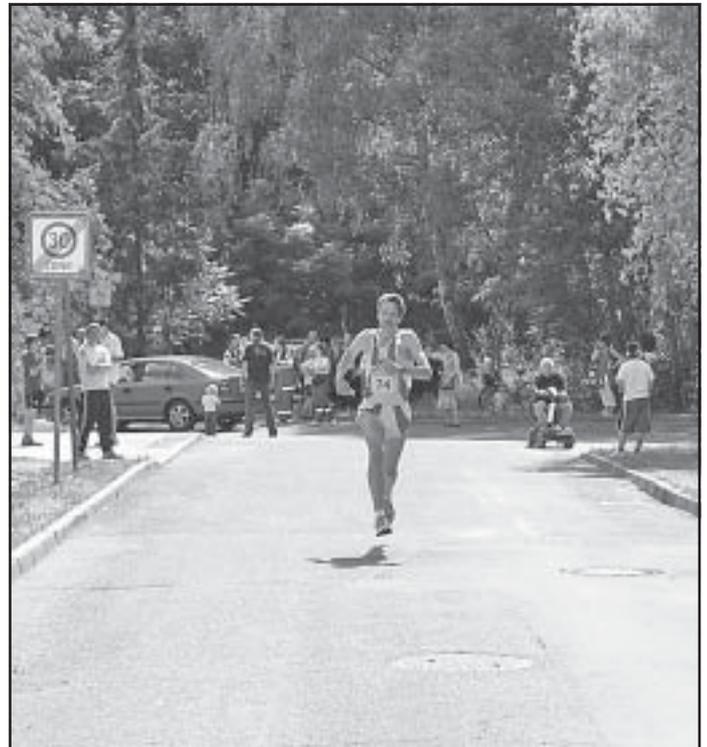
Im vergangenen Jahr holte er sich den Pokal auf der 7,5 km-Strecke. Für Essen sorgte Paule mit seiner Gulaschkanone und die Feuerwehr bot verschiedene Getränke an.

Für die Absicherung der Strecke standen Mitglieder des DRK und die Kameraden der Feuerwehr Bestensee und Pätz zur Verfügung.

Vielen Dank an alle Helfer, die z. Bsp. in ihrer Freizeit dafür sorgten, dass die Strecken am Vortag ausgeschildert wurden, als Streckenposten zur Verfügung standen, die Getränkepunkte betreuten, die Zeitnahme organisierten und die vielen Urkunden geschrieben haben.

Wir freuen uns auf den 6. Bestenseer Seenlauf im nächsten Jahr.

*Hauptamt*



## Protokoll 5. Bestenseer Seenlauf

Termin: 18.06.2006, Start: 10:00 Uhr für alle Streckenlängen  
 Ort: Turnhalle Gesamtschule Bestensee in der Goethestraße  
 Wetter: ca.27°C, sonnig und trocken  
 Strecke: Straße, Feld- und Waldwege (teilweise sandig)

3 km / 34 Teilnehmer

Pokalsieger Schülerinnen: Gina Prothmann / Schüler: Felix Reiber  
 Pokalwertung nur bis einschließlich AK14 =1992

Platz AK	Ges.	Pokal Lauf	Name	Vorname	Geb. Jahr	Ak	Zeit	Verein
-------------	------	---------------	------	---------	--------------	----	------	--------

### Sch A m

1	1	kP	Kroworsch	Maximilian	1991	SchAm	14:12	
2	4	3	Kaczmarczyk	Fabian	1992	SchAm	15:23	
3	32	22	Becker	Michael	1992	SchAm	21:14	Wacker Motzen

### Sch B m

1	5	4	Grund	Jonas	1994	SchBm	15:25	WSG 81
2	6	5	Leonhardt	Antonio	1994	SchBm	15:33	
3	7	6	Kessler	Maximilian	1994	SchBm	16:18	Wacker Motzen
4	8	7	Bochmann	Erik	1994	SchBm	16:26	
5	33	23	Brandt	Rico	1994	SchBm	21:41	Wacker Motzen

### Sch C m

1	2	1	Reiber	Felix	1996	SchCm	14:13	WSG 81
2	15	11	Redent	Matthias	1995	SchCm	18:03	
3	17	13	Marsch	Jonas	1995	SchCm	18:23	( Bestensee )
4	22	15	Levy	Maximilian	1996	SchCm	19:20	Wacker Motzen
5	27	19	Strehlow	Ole	1995	SchCm	20:44	Wacker Motzen

### Sch D m

1	3	2	Stoy	Paul	1997	SchDm	14:37	Caputer SV
2	11	8	Belkin	Adrian	1999	SchDm	17:22	WSG 81
3	12	9	Reiber	Valentin	1999	SchDm	17:34	Union Bestensee
4	14	10	Eisenhuth	Phillip	1997	SchDm	17:50	( Bestensee )
5	16	12	Frambach	Rico	1997	SchDm	18:15	WSG 81
6	18	14	Schulz	Benjamin	1997	SchDm	18:37	Wacker Motzen
7	23	16	Oechsle	Reginald	1998	SchDm	19:35	
8	24	17	Naß	Claudius	1999	SchDm	19:43	
9	25	18	Kretzschmar	Paul	1998	SchDm	20:00	Wacker Motzen
10	30	20	Mokelke	Marcel	1999	SchDm	20:55	DLRG
11	31	21	Seibt	Lukas	1998	SchDm	21:00	Wacker Motzen

### Sch C w

1	9	1	Prothmann	Gina	1995	SchCw	16:50	Bestensee
2	10	2	Hoelzl	Luise	1996	SchCw	17:16	BC Fort. Blankenfelde
3	13	3	Aisleben	Michelle	1996	SchCw	17:49	WSG 81
4	20	5	Voß	Anika	1996	SchCw	19:00	Wacker Motzen
5	26	7	Wilhelm	Laura	1996	SchCw	20:08	
6	29	9	von Haake	Michéle	1996	SchCw	20:54	Wacker Motzen

### Sch D w

1	19	4	Just	Anna	1997	SchDw	18:58	Zossen
2	21	6	Thomas	Merle	1997	SchDw	19:13	
3	28	8	von Daacke	Nell	1997	SchDw	20:49	
4	34	10	Voß	Friederike	1999	SchDw	21:56	Töpchin

## Suche Wald- oder Aufforstungsfläche im Raum Bestensee/Motzen

(Ofö. Zesch am See)

Größe: ca. 1 ha, Kauf zum Verkehrswert

Bedingung: an Landeswald angrenzend

**Tel.: 0177 - 4 07 39 29**

## Sicherheit zählt!

Nicht erst daran denken,  
wenn es zu spät ist.

www.kultner.ch



Spreewaldstraße 3 • 15741 Bestensee  
 Tel.: 033 7 63 / 20 3 22 • Fax: 0 33 7 63 / 20 3 23  
 Funk: 0170-8143190 • eMail: agentur@kultner.ch  
 Terminvereinbarungen nach Ihren Wünschen

## Protokoll 5. Bestenseer Seenlauf

Termin: 18.06.2006, Start: 10:00 Uhr für alle Streckenlängen  
 Ort: Turnhalle Gesamtschule Bestensee in der Goethestraße  
 Wetter: ca.27°C, sonnig und trocken  
 Strecke: Straße, Feld- und Waldwege (teilweise sandig)

### Sparkassen Cup Lauf 2006

7,5 km / 103 Teilnehmer

Pokalsieger Frauen: Angelika Ehebrecht / Männer: Daniel Naumann

Platz AK	Ges.	Pokal Lauf	Name	Vorname	Geb. Jahr	Ak	Zeit	Verein
<b>Sch B m</b>								
1	70	49	Müller	Marvin	1994	SchBm	38:15	VfL Rathenow
<b>Sch A m</b>								
1	48	37	Maywald	Dave	1991	SchAm	33:58	WSG 81
<b>MJB</b>								
1	20	19	Wolter	Jan	1990	MJB	30:02	
2	73	51	Cortis	Jean-Michel	1989	MJB	39:04	
<b>M20</b>								
1	1	1	Naumann	Daniel	1985	M20	25:05	LC Cottbus
2	12	12	Straub	Alexander	1981	M20	28:35	Potsdamer Laufclub
3	14	14	Rathenow	Jann	1985	M20	29:16	Potsdamer Laufclub
4	16	16	Neumann	Bernhard	1978	M20	29:26	Potsdamer Laufclub
<b>M30</b>								
1	3	3	Müller	Oliver	1976	M30	25:57	Potsdamer Laufclub
2	9	9	Barnick	Oliver	1976	M30	28:05	Potsdamer Laufclub
3	11	11	Schmidt	Torsten	1973	M30	28:25	KSC Strausberg
4	13	13	Kulpa	Michael	1975	M30	28:39	LF Brandenburg
5	15	15	Schollbach	Sandro	1974	M30	29:19	Potsdamer Laufclub
6	77	53	Speith	Sven	1974	M30	39:40	BW Dahlewitz
<b>M35</b>								
1	8	8	Sager	Thomas	1970	M35	27:54	( Potsdam )
2	10	10	Kulpa	Thomas	1971	M35	28:19	LF Brandenburg
3	44	35	Sale	Daniel	1967	M35	33:19	Potsdamer Laufclub
4	63	47	Schlösser	Jens	1969	M35	36:46	BC Fort. Blankenfelde
<b>M40</b>								
1	4	4	Dech	Kai-Holger	1965	M40	26:19	LG Wassersuppe
2	5	5	Dr. Groth	Detlef	1965	M40	26:38	Potsdamer Laufclub
3	6	6	Matthews	Johannes	1962	M40	26:53	Potsdamer Laufclub
4	7	7	Behrens	Michael	1965	M40	27:50	SG Töplitz
5	18	17	Bauz	Ralf	1964	M40	29:49	VS Potsdam
6	21	20	Palm	Rainer	1964	M40	30:04	LWV Potsdam
7	35	30	Balmer	Sven	1963	M40	31:57	Potsdamer Laufclub
8	38	33	Piontek	Bernd	1963	M40	32:38	
9	47	36	Leistner	Olaf	1965	M40	33:57	
10	60	46	Kuhla	Rene	1966	M40	36:30	
11	86	58	Reschke	Christian	1964	M40	41:39	VfL Lichtenrade

1	2	2	Beyer	Olaf	1957	M45	25:29	Potsdamer Laufclub
2	28	24	Pelzer	Ronald	1958	M45	30:57	TLV Rangsdorf
3	34	29	Christen	Wolfram	1961	M45	31:31	PLG
4	53	41	Ehebrecht	Frank	1957	M45	35:05	Potsdamer Laufclub
5	81	56	Brandt	Jürgen	1959	M45	40:55	Bergholz Rehbrücke

**M50**

1	19	18	Straub	Jürgen	1953	M50	29:54	Potsdamer Laufclub
2	36	31	Schulz	Norbert	1955	M50	32:11	LWV Potsdam
3	37	32	Linder	Wolfgang	1956	M50	32:31	LWV Potsdam
4	51	39	Heidemann	Gerd	1954	M50	34:31	IT Friedensfahrt
5	80	55	Poridon	Peter	1955	M50	40:23	( Stahnsdorf )
6	90	61	Schluck	Jürgen	1952	M50	42:54	BFC Preussen

**M55**

1	26	22	Kuttig	Ingo	1950	M55	30:40	
2	27	23	Klosa	Manfred	1951	M55	30:50	Volkssport Schwerin
3	31	26	Gysling	Frank	1947	M55	31:16	ESV Lok Potsdam
4	57	44	Krüger	Klaus	1950	M55	35:46	
5	88	59	Jordan	Helmut	1948	M55	42:23	

**M60**

1	23	21	Dr. Reichel	Frank	1945	M60	30:16	R-W-Tyrow
2	32	27	Löhr	Christian	1944	M60	31:19	Potsdamer Laufclub
3	33	28	Zwanzig	Herbert	1944	M60	31:22	
4	52	40	Leistikow	Manfred	1942	M60	34:35	LOK Potsdam
5	94	62	Wolter	Norbert	1946	M60	43:52	( Teltow )

**M65**

1	29	25	Brock	Gerhard	1939	M65	31:00	Potsdamer Laufclub
2	40	34	Heilmann	Horst	1939	M65	32:45	Kleinmachnower LC e.V.
3	50	38	Wöhler	Klaus Wilhelm	1941	M65	34:10	ESV Lok Potsdam
4	55	42	Krebs	Paul	1941	M65	35:10	ESV Lok Potsdam
5	59	45	Bickel	Hans-Jürgen	1940	M65	36:10	LWV Potsdam
6	68	48	Püschel	Walter	1937	M65	37:56	SSV Dahlweid Potsdam
7	72	50	Kroh	Manfred	1939	M65	38:59	( Premnitz )
8	78	54	Wagner	Konrad	1941	M65	39:43	Berlin
9	85	57	Staaks	Egon	1937	M65	41:22	LAC Berlin
10	89	60	Prof. Dr.Redetz	Robert	1940	M65	42:32	
11	101	64	Rogge	Horst	1940	M65	51:41	LG Bünger Rathenow

**M70**

1	54	43	Hohmann	Leo	1933	M70	35:10	ESV Lok Potsdam
2	75	52	Bauz	Heinz	1936	M70	39:14	VS Potsdam
3	98	63	Domisch	Karl	1936	M70	45:14	( Rathenow )

**Sch A w**

1	42	8	Sille	Inga	1991	SchAw	33:02	BSC
2	58	14	Schaepe	Lea	1992	SchAw	36:06	LWV Potsdam

**WJB**

1	25	4	Brandt	Victoria	1989	WJB	30:31	BSC
---	----	---	--------	----------	------	-----	-------	-----

**W20**

1	22	2	Mattern	Carolin	1983	W20	30:04	WSG 81
2	30	5	Paul	Stefanie	1986	W20	31:07	Potsdamer Laufclub
3	56	13	Modräger	Nicole	1977	W20	35:38	Potsdamer Laufclub
4	64	17	Müller	Melanie	1983	W20	37:16	BC Fort. Blankenfelde
5	69	21	Itzeck	Nancy	1984	W20	37:58	( Zeuthen )
6	93	32	Hackert	Garnet	1979	W20	43:19	

**W30**

1	45	10	Scharf	Manuela	1976	W30	33:45	Potsdamer Laufclub
2	61	15	Markgraf	Yvonne	1975	W30	36:36	SC Siemensstadt
3	62	16	Hoelzl	Katia	1972	W30	36:40	BC Fort. Blankenfelde

**W35**

1	43	9	Heinrich	Jana	1967	W35	33:11	Potsdamer Laufclub
2	66	19	Beikin	Anke	1970	W35	37:32	WSG 81
3	67	20	Fülöp	Katrin	1968	W35	37:48	LG Bünge Rathenow
4	74	23	Rabke	Jeanine	1970	W35	39:12	
5	76	24	Görizt	Katja	1970	W35	39:26	( Michendorf )
6	83	27	Lehmann	Franziska	1970	W35	41:10	Potsdamer Laufclub
7	99	36	Sieder	Karsla	1969	W35	47:08	
8	100	37	Ehrlich	Brit	1970	W35	49:36	

**W40**

1	24	3	Danne	Andrea	1964	W40	30:20	R-W-Tyrow
2	39	6	von Daacke	Ute	1966	W40	32:42	LWV Potsdam
3	41	7	Palm	Katrin	1965	W40	32:52	LWV Potsdam
4	91	30	Pelzer	Birgit	1964	W40	43:01	TLV Rangsdorf

**W45**

1	17	1	Ehebrecht	Angelika	1959	W45	29:31	Potsdamer Laufclub
2	46	11	Sittek	Christine	1961	W45	33:55	
3	49	12	Schulz	Ines	1959	W45	34:02	LWV Potsdam
4	82	26	Derlien	Brigitta	1958	W45	41:05	VfL Lichtenrade
5	92	31	Schwarz	Margitta	1960	W45	43:05	Wilhelmshorst
6	97	35	Schwarzkopf	Annette	1958	W45	44:54	Laufsportfreunde Münster

**W50**

1	79	25	Dr. Schaepe	Annemarie	1952	W50	40:02	LWV Potsdam
2	84	28	Eggert	Christine	1953	W50	41:16	LG Bünge Rathenow
3			Dr. Jähring	Renate	1953	W50	keine Zeit	

**W55**

1	65	18	Carl	Loni	1949	W55	37:16	Caputher SV
2	87	29	Winkler	Ingelore	1951	W55	42:18	SCC Berlin
3	96	34	Deutschmann	Kristiana	1951	W55	44:50	LG Bünge Rathenow
4	102	38	Bolz	Brigitte	1948	W55	56:31	LOK Potsdam

**W60**

1	71	22	Schmidt	Erika	1943	W60	38:17	Kleinmachnower LC e.V.
2	95	33	Püschel	Ingrid	1944	W60	44:19	Potsdamer Laufclub

**W65**

1	103	39	Kammer	Rosemarie	1935	W70	57:56	WSG 81
---	-----	----	--------	-----------	------	-----	-------	--------

Ergebnis-Liste wird in der nächsten Ausgabe fortgesetzt!

**HEIZUNGS**  
**BestenTECHNIK**  
**see GmbH**

Technische Gebäudeausrüstung  
Öl- Gasheizungsanlagen • Solartechnik  
Sanitäre Anlagen für Bad und Küche  
Wartung von Heizungsanlagen  
einschließl. 24-h-Havariedienst

Heizungstechnik Bestensee GmbH  
Hauptstraße 28 • 15741 Bestensee  
Telefon (033763) 984-0 • Telefax (033763) 984-33

Sicherheit für Menschen ★★★★★

**Concordia Kfz-Tarife. Die Spar-Möglichkeiten sind super!**

Überzeugend günstige Prämien und individuelle Beratung!

versicherungsservice  
**BENNO NAMMERT**  
Hauptstr. 13 • 15741 Bestensee  
Telefon 03 37 63 / 632 55  
benno.nammert@concordia.de

**CONCORDIA**  
Versicherungsgruppe

☺☺☺ Neues aus dem Kinderdorf ☺☺☺

Ein großes Dankeschön geht an die „Siedlersparte 1949“ e. V.

für ihren Arbeitseinsatz am 20.05.06 im Kinderdorf Bestensee. Die Gartenfreunde unter Leitung von Herrn Schulz bepflanzen wieder unsere Beete mit eigenen gezogenen Pflänzchen und verschönerten unsere Anlagen durch pflegerische Maßnahmen. Darüber freuten wir uns se



Am 21.05.06 besichtigten die Gartenfreunde aus Pätz im Rahmen einer Radtour unser Kinderdorf. Für den Besuch und ihr Interesse an unserer Einrichtung bedanken wir uns ebenfalls.  
*Ilona Heiland*



Das war schon toll +++ Alle „Hortis“ feierten am 27. Juni +++  
Es war unsere: - SUPERSOMMERHORT + SCHULJAHRESABSCHLUSSPARTY -



Da ging es lustig zu, denn wir hatten uns den Rezi eingeladen. Seine Kindershow war so richtig für uns gemacht, mit Zauberei, Artistik, lustigen Witzen, Disco, Schminken und Karaoke-singen. Das hat vielleicht Spaß gemacht!!!! Am Ende der Vorstellung riefen wir alle Zugabe, Zugabe und es hat auch geklappt.

- ☺ Ritas Grillwürstchen schmeckten lecker mit Ketchup.
- ☺ Dagmars Eis war bei der Hitze schön kalt.
- ☺ Angelikas Muffins waren locker gebacken.
- ☺ Annes Kinderbowle schmeckte spritzig.
- ☺ Elkes Bonbonregen brachte natürlich keine Kühlung.
- ☺ und Corinas Safttheke stillte den größten Durst.

So ging für alle Hortkinder ein schöner Nachmittag viel zu schnell zu Ende.

Aber ein Trost bleibt: „bald sind Ferien“ und für die wünschen wir allen Hortkindern gute Erholung und viel Freude.

*Corinna, Anne, Angelika, Dagmar, Elke*



Schöne Ferien



# 14 Jahre Kinderdorf Großes Kinderfest am 09. September '06

## Einladung

Hallo, liebe Kinder,  
Eltern, Großeltern und  
alle, die gern zu uns kommen!

Seid herzlich eingeladen zum jährlichen  
öffentlichen Kinderfest.

Willkommen sind alle, auch Kinder, die nicht  
unsere Einrichtung besuchen.

**Am Samstag, d. 09.09.06 geht es in der Zeit  
von 15.00 -18.00 Uhr unter dem Motto „Mach  
mit, mach's nach, mach's besser“ sportlich zu.**

Einlass ist bereits 14.50 Uhr.

Um 15.00 Uhr begrüßen euch die Köriser Cheerleader „Tweeties“ mit  
einem flotten Programm, danach könnt ihr euch an zahlreichen Ständen  
selbst sportlich betätigen.

Viele lustige Spiel - und Sportangebote erwarten alle Kinder von 0 -12  
Jahre. Dabei könnt ihr die Selbstverteidigungs - und Kampfsportschule  
Zeesen/Bestensee e.V., die Tanzschule „Kolibri“, den „Boxclub Besten-  
see“ e.V., den Angelsportverein und die  
Freiwillige Feuerwehr kennen lernen. Auch eine Tombola und Malt-  
ische warten auf euch. Das Klettern auf einem Kletterberg und Armbrust-  
schießen könnt ihr ebenfalls ausprobieren. Weiterhin wird es ein Fuß-  
ballspiel „Fußballverein SV Grün-  
Weiß“ gegen die Hortkinder des  
Kinderdorfes geben. Unser Bürger-  
meister Herr Quasdorf wird Schieds-  
richter sein.

Als Höhepunkt und Abschluss des  
Tages erleben alle kleinen und gro-  
ßen Gäste „Wendy´s Spielspaß“, ein  
tolles Unterhaltungsprogramm.

Also kommt in sportlicher Kleidung!  
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.  
Es gibt Kuchen, Kaffee und Rost-  
bratwürste sowie Obst - und Ge-  
tränke an der Bar.

Ilona Heiland i. N. des Kinderdorf-  
Teams.



**Die Nach-  
hilfe-  
Profis**

Fundierte Beratung bei  
Zeugnissorgen,  
Individualier und flexibler  
Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wälderhausein  
Berliner Straße 20a,  
Tel. 03375 202077  
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

**studienkreis**  
>Nachhilfe.de

Jetzt im  
**„Kinderland“**

**Schulbücher hier bestellen!**

**Schulranzen-Set** 5-teilig  
**„Soccer“**  
u.v.a mehr

- ✍ Schulbücher
- ✍ Schreibwaren
- ✍ Schulbedarf

**Wir bestellen Ihr Wunschbuch!  
- in 24h geliefert!**

Zeesener Str. 7 • 15741 Bestensee • Tel.: 033763 / 6 16 44

**Öffnungszeiten der  
Gemeindebibliothek**

**im Vereinshaus, Waldstraße 31**

montags 16.00 – 20.30 Uhr  
freitags 16.00 – 20.30 Uhr

Die ehrenamtliche Bibliothekarin Frau Dubiel ist  
zu diesen Zeiten auch telefonisch zu erreichen  
unter der Tel.-Nr. 033763 / 63451!

**Haustechnik**  
Jürgen Boock

An den Eiskuten 14  
(OT Schenkendorf)  
15749 Mittenwalde  
Tel.: 0 33 75- 90 11 40  
Fax: 0 33 75- 90 26 89  
Mobil: 0170 2 33 02 13  
e-mail: j.boock@t-online.de

**Heizung- & Sanitärinstallation**  
Pumpen- u. Hauswasseranlagen  
Gartenbewässerung/Regenwasserernutzung  
Abwasseranlagen  
Haus- u. Grundstücksservice  
Kundendienst  
Wartung

seit 100 Jahren  
**GAS Neumann**

Ihr Partner  
für Erd & Flüssiggas

- Planung & Installation von Heizungs-, Sanitär-  
und Lüftungsanlagen
- Wartungs- & Servicedienst
- Notdienst
- Gas- & Geräteverkauf
- Gas-TÜV (Überprüfung von Gas-Anlagen)

Hauptstraße 84, 15741 Bestensee  
Tel.: (03 37 63) 6 33 27 / 6 09 10  
Fax: (03 37 63) 6 66 49 / 6 09 11 [www.Gas-Neumann.de](http://www.Gas-Neumann.de)

**JEANS**  
**GERLINDE'S**  
**ECK**

Hauptstr. 45 • 15741 Bestensee  
Tel.: 03 37 63 / 617 07

**armlose T-Shirt's  
(Herren-Tops)\***

div. Einzelteile bis  
**50% reduziert!**

**€1,-\***  
\*solange der Vorrat reicht!

Montag -Freitag 9 - 19 Uhr • Samstag 9-14 Uhr geöffnet!

# BESTENSEE SUTSCHKETA 8. DORFFEST

**4.08.** Clown Karlinchen  
*mit der klingenden*  
**17-20 Uhr Klimperkiste**

**Spiel, Spaß + Kinderdisco  
Vergnügungspark**



**EINTRITT  
FREI!**

**5.08. FESTZELT**

**ab 14 Uhr**

**PAT Haide**



**Charli kommt!  
Bürgermeisterwette  
Freie Sicht**

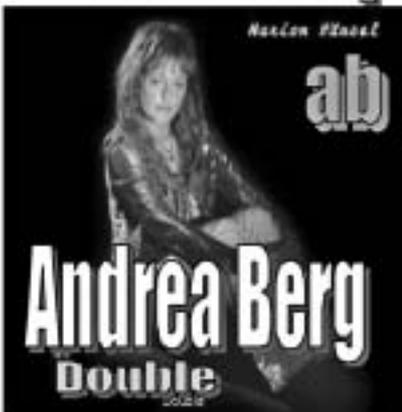


**Livemusik  
HAPPY-  
MUSIK**

**BUNTES  
MARKTTREIBEN**

**bis nach Berlin!**

**Mit dem Superkran 65 mtr. in die Luft gehen**



**Andrea Berg  
Double**



**Antonia  
Double**

**ab 19 Uhr**

**DISKOTHEK**

**PHONKISTE**

**6.08. ab 14 Uhr Familientag  
Vergnügungspark**

**Ermäßigte Preise auf allen Fahrgeschäften**

Das 8. Bestenseer Dorffest  
**findet am: Freitag, d. 04.08.06**  
**Sonnabend, d. 05.08.06**  
**Sonntag, d. 06.08.06**  
**auf dem Festplatz „Am Sutschke- Tal“ statt**

An allen 3 Tagen Großer Vergnügungspark mit Walzerfahrt, Kindereisenbahn u.v. a mehr.

### Freitag, d. 04.08.06

- \* Vergnügungspark ab 17.00 Uhr
- \* Festzelt 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr Spiel und Spaß für Kinder

### Sonnabend, d. 05.08.06

- \* ab 7.00 Uhr Kinder und Jugendangeln am Kiessee
- \* ab 13.00 Uhr Sommergarten und Festzelt Am Sutschke - Tal, ab 14.00 Uhr Vergnügungspark
- \* Eröffnung durch den Bürgermeister Klaus - Dieter Quasdorf
- \* Super Unterhaltung und Show unter Mitwirkung der Bestenseer Vereine und Gewerbetreibenden!
- \* „Die Super Bürgermeisterwette“
- \* Buntes Nachmittagsprogramm u.a.
  - ☺ Livemusik mit Happy - Musik,
  - ☺ Charli kommt sowie das
  - ☺ Power Aerobic Team Halbe
- Leckerer vom Grill, Gulaschkanone, Eis ,Zuckerwatte u.v.a. mehr
- \* 19 - 24 Uhr Tanz im Festzelt mit der Diskothek „Phonkiste“ als Showgäste Marion Hänsel als Andrea Berg und Antonia Double

### Sonntag, d. 06.08.06

- \* Familientag am Sutschketal  
 Vergnügungspark ab 13.00 Uhr, auf allen Fahrgeschäften ermäßigte Preise !

*Es lädt herzlichst ein der  
 Heimat - und Kulturverein Bestensee !*

**Für Sonnabend können sich Händler, die an einem Trödelmarkt von 12.00 - ca. 19.00 Uhr interessiert sind, anmelden !**  
**Teilnahmeanmeldungen an**  
**Heimat- & Kulturverein Ingo Fischer, Tel. 033763 / 61628 oder**  
**„Am Sutschketal“ Herrn Gutzeit, Tel. 033763 / 61516**



Die Bürgermeisterwette lautet:

„Der verflixte Energie - Parcours“  
 Beim 8. Dorffest in Bestensee besucht uns der Energieversorger E.ON edis mit einem sportlich - aktiven Programm.

Ziel des Spiels ist es, möglichst viele Energiepunkte für die gastgebende Gemeinde zu sammeln. Gespielt wird in Teams mit je 3 Personen. Der Bürgermeister wettet, dass er mit einer Gruppe der Verwaltung gewinnen wird. Der Tagesieger erhält einen Scheck über 200.00 €



## Angeln ist schau - Angeln macht schlau!

Hallo Kid's,  
**wer wird in diesem Jahr  
 bester Petrijünger  
 von Bestensee ?**



Der Angelsportverein Dahmeland '73 Bestensee e.V. und die Ortsgruppe Bestensee Kiessee e.V. laden anlässlich des 8. Bestenseer Dorffestes Kinder und Jugendlichen zum

**8. Gemeinschaftsangeln am Kiessee,  
 am Sonnabend, dem 5. August 2006 ein.**

#### Geangelt wird

1. um den Pokal des Bürgermeisters für den schwersten geangelteten Fisch
2. um den Pokal des ASV Dahmeland '73 Bestensee e.V. für den längsten Fisch
3. um den Pokal des Märkischen Anglerhofes für den Angelverein mit den meisten Startern.

**Treff:** 07:00 Uhr am Anglerheim des Anglervereins Ortsgruppe Bestensee Kiessee e.V.

**Start:** 08:00 Uhr bis 10:00 Uhr

#### TEILNAHMEBEDINGUNGEN:

- Kinder und Jugendliche mit gültigem Jugendfischereischein oder mit der neuen Fischereiabgabemarke
- DAV-Angelkarte bzw. DAV-Mitgliedschaft ist nicht Pflicht;
- Angelgeräte: 1 Angelrute mit oder ohne Rolle, mit Pose, Bleibescherung und mit einem einschenkigen Haken; Friedfischköder, Unterfangescher, Hakenlöser, Fischmaß, Fischtöter und Fischmesser.
- Anfüttern bis maximal 2 kg Trockenmasse ist erlaubt

**Bewertung:** Alle gefangenen Fisch, Edelfische nur mit Mäßigkeit. Der gefangene Fisch ist sofort zu betäuben und zu töten.

**Siegerehrung:** 17:30 Uhr auf dem Festplatz am Hotel „Am Sutschketal“. Jeder Teilnehmer erhält ein Erinnerungsgeschenk.

**Teilnahmemeldung bis 29. Juli 2006 , 16 Uhr im Märkischen Anglerhof, Hauptstraße 48 in Bestensee mit Vorlage des Jugendfischereischeines.**

Vorstand

Angelsportverein Dahmeland '73 Bestensee e.V.

**Nicht** VERZAGEN **Lutze FRAGEN!**

**LUTZ FRANIK**, MENZELSTR. 9 • 15741 BESTENSEE  
 TEL.: 033763/63507 • FAX: 033763/20801 • FU: 0173/5767020

- Baumfällarbeiten
- Abriss & Entrümpelung
- Hausanschlüsse Abwasser
- Zaunanlagen
- Hausmeisterservice
- kl. Reparaturen Haus & Garten

- Anzeige -

- Anzeige

# Angeln macht glücklich – ... am besten im Verein !

Der Angelsportverein Dahmeland '73 Bestensee e.V. präsentiert beim 8. Bestenseer Dorffest am Sonnabend, dem 05. August 2006 ab 13 Uhr auf dem Festplatz am Hotel „Sutschketal“ eine große Angler-Show unter dem Motto:

**„Angeln ist mehr als nur Fische aus dem Wasser ziehen“**



Wir Angler sind dabei mit:

- Vorge stellt: „Angelsportverein Dahmeland'73 Bestensee“ e.V.
- Tombola-Angeln am Wasserbecken
- Malstraße für Kinder „Bestenseer Fische“
- Gesucht wird:
  - der Festplatzmeister im Turnierscheiben-Zielwerfen
  - der Fischerstiefel-Weitwurf-Spezi
  - der Futtereimer-Schnelllauf-King
  - und der Bolie-Schützenkönig von Bestensee

### Mit dabei der „Märkische Anglerhof“ Bestensee mit ständigen Produktvorfürungen:

- Der Händlergemeinschaft PALADIN –Dein Freund beim Angeln
- Des Norwegen Spezialisten „Märkische Angeltouristik“ und
- Neues vom „Märkischen Anglerhof“ Bestensee
- Einmalige Angebote zu Superpreisen erwarten Sie!!!

gegen 17.30 Uhr Siegerehrung des 7. Gemeinschaftsangeln der Kinder und Jugendlichen

gegen 17.45 Uhr Ehrung des Turnierangel-Festplatz-Meisters, des Fischerstiefel-Weitwurf-Spezis, des Futtereimer-Schnelllauf-King's und des Bestenseer Bolie-Schützenkönigs

**Alle Veranstaltungen können von Anglern und Nichtanglern, egal ob jung oder alt, besucht und mitgestaltet werden.**

**Wir sehen uns beim 8. Bestenseer Dorffest.  
Sie sind herzlich willkommen!!!**

## Petri Heil!

Vorstand des  
ASV Dahmeland'73  
Bestensee“ e.V.

Ihr Märkischer Anglerhof  
Mitglied des Vereinsringes Bestensee



## Friedfischangeln in Brandenburg ab 1. August ohne Fischereischein (07.07.2006)

**Potsdam – Der Brandenburger Landtag hat mit der Verabschiedung des ersten Bürokratieabbaugesetzes beschlossen, Angeln auf Friedfische ohne Fischereischein auch ohne gesonderte Prüfung zu ermöglichen. Die Änderungen treten ab 1. August in Kraft.**

In Brandenburg konnten bisher lediglich Kinder und Jugendliche von 8 bis 18 Jahren mit dem Jugendfischereischein ohne Anglerprüfung auf Friedfisch angeln. Zukünftig soll es auch Erwachsenen erlaubt sein, was Kinder und Jugendliche bereits dürfen. Zu beachten ist jedoch, dass auch für das Friedfischangeln eine Fischereiabgabe entrichtet werden muss. Diese gilt für mindestens ein Jahr und kann bei den jeweiligen Unteren Fischereibehörden, den Geschäftsstellen des Landesanglerverbands Brandenburg sowie weiteren noch festzulegenden Ausgabestellen erworben werden. Selbstverständlich ist wie bisher auch der Erwerb einer entsprechenden Angelkarte beziehungsweise Angelberechtigung erforderlich. Agrar- und Umweltminister Dietmar Woidke betont, „dass damit eine praktikable und unbürokratische Regelung gefunden wor-

den ist, die das Angeln von Friedfischen für jedermann ermöglicht. Sie wird bei vielen Erwachsenen, nicht zuletzt bei den Besuchern unseres gewässerreichen Landes, das Verständnis für das Hobby Angeln und die Leistungen der Angler für die Hege und Pflege der Gewässer vertiefen.“

„Die neue Regelung wird zweifellos von Bürgern, die Interesse und Freude am Angeln finden, genutzt. Die früher so beliebten Veranstaltungen der Vereine wie Paarangeln oder Familienangeln sowie Volksangeltage werden sicherlich erheblich zunehmen“, ist sich der Präsident des Landesanglerverbands Brandenburg, Eberhard Weichenhan, sicher.

Wer auf Raubfische oder in anderen Bundesländern angeln will, muss wie bisher auch künftig einen Fischereischein erwerben.

Die für die erforderliche Prüfung notwendige Sachkunde können sich interessierte Bürger in Lehrgängen aneignen, die vom Landesanglerverband Brandenburg angeboten werden.

**Ansprechpartner für Rückfragen an den Landesanglerverband: Eberhard Weichenhan, Telefon: 0331/ 95 12 68 1 oder 0331/ 74 30 110**



### Kommen Sie zur Schnupperstunde!

Denn jetzt geht es zum Wunschgewicht mit vollem Genuss.  
Im Weight Watchers treffen in Ihrer Nähe erwarten Sie:

- Das Wissen für eine erfolgreiche Abnahme.
- Sachkundige Beratung für eine langfristige Gewichterhaltung.
- Alle Details zu unserem Ernährungsprogramm FlexPoints.

**FlexPoints**  
by WeightWatchers

**Für nur € 9,95 pro Woche treffen wir uns jeden Mittwoch, um 18.30 Uhr in den Räumen der Firma NETZBAU, Hauptstr. 3, 15741 Bestensee. Ich freue mich auf Sie!**

[www.weightwatchers.de](http://www.weightwatchers.de)

### Gerald Krüger • Elektromeister

**Elektro-Krüger**



Eine Firma mit Kompetenz

- Elektroinstallationen
- SAT- & Kabelfernsehen
- Datennetzwerke
- Elektroheizsysteme
- Photovoltaikanlagen
- E-Check

Menzelstraße 15    Tel.: (033763) 6 16 78 • Fax: (033763) 6 16 77  
15741 Bestensee    24h-Notruf: 0170-2 15 52 94

**Internet: [www.elektro-krueger.net](http://www.elektro-krueger.net)**

# SCHÜTZENVEREIN BESTENSEE

## informiert:



## Unser Schützenfest 2006

Am 24. Juni feierten wir unser Schützenfest zusammen mit den befreundeten Schützenvereinen aus Gallun, Königs Wusterhausen, Prieros und Teupitz. Interessierte Besucher waren ebenfalls herzlich eingeladen.

Um 11 Uhr startete der Festumzug auf dem Parkplatz vor dem Preußeneck. Der Zug wurde angeführt von einer Kutsche mit dem Schützenkönig des Vorjahres, Roger Brunner, und seiner Partnerin. Es folgte der Spielmannszug Mittenwalde und die Schützenvereine.

In der Mensa der Gesamtschule gab der scheidende Schützenkönig seinen würdigen Ausstand. Nach dieser willkommenen Unterbrechung wurde der Marsch fortgesetzt und gegen 12.30 Uhr erreichten wir den Festplatz.

In einer kurzen Ansprache begrüßte der Vereinsvorsitzende Gerald Krüger offiziell die Gastvereine und dankte den aktiven Mitgliedern des Bestenseer Schützenvereins für ihr Engagement zum Wohle des Vereins. Für besondere Verdienste wurde Schützenfreund Wilfried Wander geehrt. Er war sehr aktiv

beim Ausbau des Luftgewehrschießstandes und der Vereinsräume in Bestensee, engagierte sich seit Jahren im Böllerkommando und ist somit bei fast allen Veranstaltungen dabei. Im Vorstand des Vereines wirkt er ebenfalls mit.

Nun kam der lange erwartete Moment, an dem der Name des neuen Schützenkönigs bekannt gegeben wurde.

Schützenkönig des Jahres 2006 ist Klaus-Dieter Quasdorf. Als erste Amtshandlung schlug der neue Schützenkönig die Nächstplazierten zu seinen Rittern.

1. Ritter: Dieter Schulz

2. Ritter: Gerd Wolf

3. Ritter: Kerstin Schulz

Nach der Übereichung der Erinnerungsschleifen und zünftigen Böllerschüssen begann das eigentliche Schützenfest.

Alle Besucher konnten nun ihre Leistungen beim Schießen mit dem Luftgewehr oder mit der Armbrust unter Beweis stellen.

Für Essen, Trinken und Musik war gesorgt. Stimmung und gute Laune brachten die Gäste mit. Alles in allem war es wieder ein gelungenes Fest.



Die „Königsfamilie“: der Schützenkönig des Schützenvereins Bestensee Klaus-Dieter Quasdorf (mitte), die Wilde Königin Dana Wolf (rechts), der Wilde König Christian Rünzel (links)

## Die Wilde Königin und der Wilde König von Bestensee

Wie auch in den Vorjahren konnten alle Besucherrinnen und Besucher des Schützenfestes ihre Schießkünste mit der Armbrust unter Beweis stellen. Hier gab es die Titel „Wilde Königin“ und „Wilder König“ zu erringen.

Der Wettkampf endete mit folgenden Ergebnissen:

### Frauen

1. Platz: Dana Wolf
2. Platz: Bärbel Kernbach
3. Platz: Monika Wolf

### Männer

1. Platz: Christian Rünzel
2. Platz: Wolfgang Wondras
3. Platz: Georg Rünzel



Der Schützenkönig 2005, Roger Brunner mit seiner Partnerin beim Festumzug in einer weißen Pferdewagen

## Sieger beim Luftgewehrschießen

Ein weiterer sportlicher Höhepunkt des Schützenfestes war das Luftgewehrschießen. Zahlreiche Gäste kämpften hier um das beste Ergebnis. Bis zum Schluss blieb es hier spannend.

Frank Lammers und Rico Ebert lagen mit jeweils 46 Ringen in

Führung, so dass ein Stechen um Platz 1 und 2 erforderlich war. Rico Ebert hatte hier die besseren Nerven und die ruhigere Hand und gewann den Wettkampf.

Frank Lammers belegte Platz 2 und Wolfgang Wondras belegte Platz 3. Herzlichen Glückwunsch!



Die besten Luftgewehrschützen: Sieger Rico Ebert (2. von links), 2. Platz Frank Lammers (links), 3. Platz Wolfgang Wondras (rechts) sowie der Schützenkönig unseres Schützenvereins Klaus-Dieter Quasdorf

Eine so politisch brisante militärische Aktion im gespaltenen Berlin, auf die die Bevölkerung im Interesse der Nutzung des Überraschungsmomentes - als entscheidende Voraussetzung für deren Gelingen - nicht vorbereitet werden konnte, bedurfte einer umfassenden propagandistischen Nachbereitung. In den Massenmedien wurden dabei vor allem folgende Aspekte in den Mittelpunkt gestellt:

1. Die friedenssichernde Funktion des „antifaschistischen Schutzwalls“ gegen vermeintliche revanchistische Bestrebungen der Bundesregierung wurde besonders hervorgehoben. Dabei verwies man auf angebliche Angriffspläne der NATO (Decco II), in denen Westberlin eine besondere Rolle in der Anfangsphase eines möglichen Krieges zugeordnet war.
2. Die „wirtschaftliche Ausplünderung der DDR“, die vor allem über Westberlin organisiert und gesteuert wurde, betonte man ständig. Dabei verwies man vor allem auf die Abwerbung von Spezialisten und hoch qualifizierten Fachkräften ebenso, wie auf den wirtschaftlichen Schaden, der durch die über 300.000 täglichen Grenzgänger nach und von Westberlin verursacht wurde. Die Höhe des wirtschaftlichen Gesamtschadens wurde jährlich auf über 2,5 Milliarden Mark geschätzt. Die Regierung der DDR sah sich vor dem 13. August veranlasst, beim Einkauf bestimmter Waren in der Hauptstadt der DDR, für DDR-Bürger eine Ausweispflicht einzuführen, um den Abfluss dieser Waren nach Westberlin und über Westberlin in die BRD einzudämmen. Dabei handelte es sich vor allem um höherwertige Lebensmittel und technische Konsumgüter, die ohnehin nur in einem sehr bemessenen Umfang zur Verfügung standen. Es wurde auch darauf verwie-

## Die Entwicklung Bestensees von 1961 bis 1989 (Fortsetzung Teil 1)

sen, dass die Währungsstabilität der DDR durch den Umtausch der Mark der DDR in Westberliner Wechselstuben zu einem so genannten Schwindelkurs in Westmark (4 bis 6 MDN in 1 DM) untergraben wurde.

3. Man verwies immer wieder auf den ideologischen Einfluss und die subversive Tätigkeit, die von Westberlin gegen die Bürger der DDR ausging. Während man den Einfluss von Rundfunk und Fernsehen, besonders des RIAS (Rundfunk im Amerikanischen Sektor) nicht verhindern konnte, sollte die grenzüberschreitende Verbreitung der Westpresse und „Schundliteratur“ ebenso unterbunden werden wie die grenzüberschreitende Tätigkeit der westlichen Geheimdienste, Parteien und Organisationen über deren Ostbüros, die meist in Westberlin ansässig waren. Gleichzeitig wollte man auch den Einfluss Westberliner Kultureinrichtungen, besonders aber der Grenzkinos auf die Bürger der DDR unterbinden. (Siehe: 13. August, Illustrierte historische Hefte, Nr.: 17, Deutscher Verlag der Wissenschaften, Berlin, 1979)

Einen wesentlichen Einfluss auf die politische Entscheidung der Parteiführung der DDR zur Schließung der Staatsgrenze nach Westberlin hatte zweifellos der nach 1953 nicht enden wollende Flüchtlingsstrom von Bürgern der DDR in das nichtsozialistische Ausland. Von 1953 bis 1960 verließen 1.856.466 Menschen die DDR. Im Jahr 1961 kamen noch einmal 207.026 hinzu. (Siehe Anlage 1)

Über das enorme Ausmaß der Abwanderung wurde jedoch in den Medien nicht informiert. Dem Au-

tor liegen leider keine exakten Zahlen darüber vor, wie viele Bürger Bestensees in dieser Zeit der DDR den Rücken kehrten. 1956 lebten nach H. Tröster 3472 Menschen in Bestensee. 1964 waren es nur noch 3347, also 125 weniger, obwohl, vor allem durch die Verlegung des Grenzkommandos nach Pätz und den beginnenden Wohnungsneubau im Glunzbusch der Neuzug nach Bestensee nach 1961 erheblich anstieg. (Siehe H. Tröster: Bestensee - eine ökonomische und siedlungsgeographische Strukturanalyse, Potsdam, 1965, S. 47) Man kann mit hoher Wahrscheinlichkeit davon ausgehen, dass nach 1956 mehr als 200 Bürger Bestensee verlassen haben. Wie viele davon in den „Westen“ gingen ist ungewiss.

Mit der Schließung der Staatsgrenze der DDR zu Westberlin entstanden Bedingungen, die es der Partei- und Staatsführung ermöglichten, den Aufbau des Sozialismus im östlichen Teil Deutschlands ohne wesentliche Störungen von außen planmäßig fortzusetzen. Zugleich wurde vielen Menschen in der DDR die Hoffnung auf eine alternative Lebensgestaltung genommen. Jetzt hatte sich jeder in diesem Staat, so gut er konnte, einzurichten - ob er wollte oder nicht. Für zahlreiche Bestenseer Bürger war mit diesem Ereignis ein tiefer Einschnitt in ihr persönliches Leben verbunden. Sie sahen sich völlig unvorbereitet mit der Tatsache konfrontiert, dass familiäre und verwandtschaftliche Beziehungen abrupt zerschnitten waren. Es blieben ihnen zunächst nur noch staatlich kontrollierte Briefverbindungen. Telefone hatten nur wenige - meist Bürger, die in leitenden gesellschaftlichen Funktionen tätig waren. Andere mussten

am frühen Morgen des 13. August zu Kenntnis nehmen, dass der gut bezahlte Arbeitsplatz in Westberlin für immer verloren war. Sie waren gezwungen, in ihrem Berufsleben wieder ganz von vorne anzufangen. Menschen, die in der Nacht vom 12. zum 13. noch in Westberlin waren, hatten binnen weniger Stunden, auf sich allein gestellt, eine schwerwiegende Entscheidung zu treffen - in Westberlin zu bleiben, in der vagen Hoffnung, irgendwann einmal die Familie nachholen zu können, oder aber sie möglicherweise nie wieder zu sehen. Für viele junge Menschen war jetzt auch ein Traum zerstört, ein Traum von einem besseren Leben in der „freien Marktwirtschaft“. Für einige war nun auch der Weg zur Freundin oder zum Freund für immer versperrt. Wieder andere vermissen die Möglichkeiten, die ihnen Westberlin für ihre persönliche Freizeitgestaltung bot.

So fanden die Maßnahmen zur Schließung der Staatsgrenze nach Westberlin in der Bevölkerung nicht nur Zustimmung. Proteste und kritische Meinungsäußerungen wurden in diesen Tagen und danach durch die Sicherheitsorgane rigoros verfolgt und nicht selten bestraft. „Republikflucht“ und „staatsfeindliche Äußerungen“ wurden zu einem schweren Straftatbestand. Der Versuch, die DDR illegal zu verlassen war jetzt ein tödliches Risiko.

<p><b>Die Nachhilfe-Profis</b></p> <p>Fundierte Beratung bei Zeugnisfragen. Individueller und flexibler Unterricht.</p> <p>Beratung 14:00 bis 17:00 Uhr</p> <p>Königs Wusterhausen Berliner Straße 20a. Tel. 03375 202077 Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr</p>	<p><b>studienkreis</b> &gt;Nachhilfe.de</p>
---	---

**bredow** **autohaus**  
VOLVO Vertragshändler & -Werkstatt

Kirchsteig 1 - 2 • 15711 Königs Wusterhausen  
Tel.: (0 33 75) 29 03 80 [www.ahbredow.de](http://www.ahbredow.de)

Jetzt war es auch möglich, mit so genannten „Problembürgern“ der Gemeinde burschikoser umzugehen. So konnten auf Initiative der Sicherheitsorgane oder der Kommission für Ordnung und Sicherheit, Einwohner durch Ratsbeschluss als „kriminell gefährdete Bürger“ eingestuft werden. Ratsbeschlüsse belegen, dass von 1983 bis 1986 vierzehn Personen, davon drei weibliche, als solche eingestuft waren. Diese Menschen standen dann unter ständiger Beobachtung und ihnen wurden Auflagen erteilt. So heißt es z. B. in dem Beschluss Nr.: 35/31/86, vom 19.03.1986:

„Zur Absicherung und Gewährleistung einer hohen Ordnung und Sicherheit anlässlich politisch-gesellschaftlicher Höhepunkte wird auf der Grundlage der Gefährdungsverordnung § 4, Abs. 3 für die kriminell gefährdeten Bürger ... in

der Zeit vom 15.04. - 21.04.86 sowie vom 15.05. - 18.05.86 und vom 06.06. - 10.06.86 ein Aufenthaltsverbot für die Hauptstadt der DDR - Berlin - ausgesprochen.“ Zum Hintergrund: vom 17.-21.4.1986 fand der XI. Parteitag der SED statt, am 16.5.1986 war zentrale Parteivertagung der SED im MfS und am 9.6.1985 waren Volkskammerwahlen.

Dass solche Einstufungen und Auflagen nach der „Gefährdungsverordnung“ ohne richterliche Prüfung und Anordnung möglich waren, lässt ein zunehmendes Demokratiedefizit nach dem 13. August 1961 erkennen. Um als kriminell gefährdet eingestuft zu werden, musste man keine Straftat geplant haben. Es genügte, beim Alkoholgenuss wiederholt aufgefallen oder nach einem Diskobesuch nicht immer pünktlich am Arbeitsplatz erschienen zu sein.

Auch Bürger, die nicht Willens waren, einer geregelten Arbeit nachzugehen, galten als potentiell kriminell gefährdet.

Bei guter Führung konnte die Er-

fassung als „kriminell gefährdeter Bürger“ auch abgeschlossen werden, wie ein Beschluss aus dem Jahr 1986 belegt.

Max Konzagk

## Nächster Blutspende-Termin

Der DRK-Ortsverein Bestensee erwartet alle Spendenwilligen zur nächsten Blutspende am Freitag, dem 28. Juli 2006, von 15.00-18.00 Uhr, in der Bestenseer Grundschule, Zugang über Wielandstraße, neben der Mensa.

Bringen Sie wieder Freunde und Bekannte mit, die Interesse haben unentgeltlich Blut zu spenden.

Spenden können Sie prinzipiell vom 18. bis 68. Lebensjahr (Erstspender nur bis zum 58.

Lj.).

Die gesundheitliche Eignung für eine Blutspende wird vorher ärztlich geprüft. Legen Sie bitte zur Spende immer den Personalausweis/Reisepass und - falls vorhanden- den Blutspenderpass vor.

Nutzen Sie bitte die letzte Spendenmöglichkeit in Bestensee in der Sommer u. Urlaubsperiode und nach der Fußballweltmeisterschaft 2006. Es sind bereits wieder Engpässe an Blutkonserven aufgetreten, da diese nur 35 Tage haltbar sind und daher nicht auf Vorrat Blut gespendet werden kann.

**Der nächste und letzte Blutspendetermin 2006 in Bestensee ist am Dienstag, dem 10. Okt. 2006.**

Weitere Informationen zu Blutspendeterminen in der Region erhalten Sie unter: „www.blutspende.de“ (neu gestaltet), „www.drk-flaemingspreewald.de“, „rbbtxt S. 720 ff“ sowie der Telefon-Hotline 0800-19 4911 oder der Vanity-Nummer 0800 DRK BLUT“.

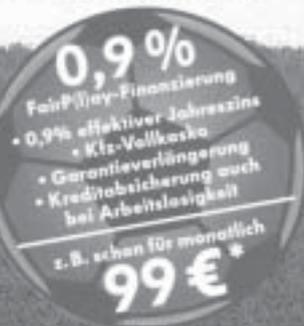


### Die neuen Sondermodelle Goal – ab sofort bei uns.



## Jetzt auf Sieg spielen:

Die FairPlay-Finanzierung für fast alle neuen Volkswagen Pkw.



NEU: jetzt auch mit Volkswagen-Sorglos-Paket für alle Goal-Sondermodelle:

0,9% FairPlay-Finanzierung  
+ 4 Jahre kostenlose Wartung & Inspektion

**AUTOZENTRUM ZEESEN**

**AutoZentrum Zeesen**

Im Gewerbepark 27 • 15711 Zeesen

Tel.: (0 33 75) 90 59 0 • Fax: (0 33 75) 90 59 63

eMail: info@azz.vapn.de • www.autozentrumzeesen.de

### Schneiderstube & GeschenkeShop



♥ Stickarbeiten für alle Anlässe, für **Firmen & Privat**

♥ Geschenkartikel & -gutscheine

♥ Zeitungen & Zeitschriften

**& Ich mache Ihre Garderobe passend!**

**KARIN ZUSSET**

15741 Pätz • Friedenstr. 6 • Tel.: 033763 / 63874

Änderungen & Maschinenstickarbeiten preiswert & schnell!

## Sommerfest in Pätz

Am Samstag, den 29.07. findet auf der Pätzer Dorfaue unser 14. Sommerfest statt.

Ab 14.00 Uhr wird jede Menge für Groß und Klein geboten. Für kulinarische Höhepunkte ist gesorgt, die Kinder können sich auf dem Karussell, der Hüpfburg oder beim Autoscooter vergnügen und für die „Großen“ gibt es eine „Kaffeemusik“ und am Abend wird zum Tanz aufgespielt. Zwischendurch gibt es allerlei Kurzweiliges, aber das wird noch nicht verraten.

### 13. Stadionfest am 01. September 2006 in Königs Wusterhausen Weltmeister und Olympiasieger der Leichtathletik zu Gast

Das internationale Stadionfest der Leichtathleten findet am 1. September 2006 zum 13.ten Male in Königs Wusterhausen statt. In enger Zusammenarbeit und Partnerschaft mit dem ISTAF in Berlin hat sich das KW'er Meeting zu einem Höhepunkt im kulturell-sportlichen Leben des Landkreises entwickelt. Jährlich verfolgen 3000 bis 4000 Zuschauer im Stadion der Freundschaft interessante Wettkämpfe mit Athleten aus über 20 Ländern, in 6 Disziplinen qualifizieren sich die SiegerInnen für das nachfolgende ISTAF im Berliner Olympiastadion – in diesem Jahr am 3. September 2006.

Ein besonderes Erlebnis ist die alljährliche 16x50m Schülerstaffel von Grundschulen des Landkreises Dahme-Spreewald, auch hier qualifizieren sich die Erstplatzierten für den Endlauf in Berlin.

In diesem Jahr, wenige Tage nach der Leichtathletik-Europameisterschaft in Göteborg, sind 13 Disziplinen (7 Männer, 6 Frauen), 800 m – Pokalendläufe der SchülerInnen und die 16x50 m Schülerstaffel vorgesehen.

Als besonderen Höhepunkt haben die Veranstalter in diesem Jahr eine 4 x 50 m Staffel der Sponsoren und Förderer des Stadionfestes geplant.

**Also, liebe Bestenseer – den Termin 1. September 2006 unbedingt vormerken und dabei sein !** Eintrittskarten zum Preis von 6,00 € (Ermäßigte 5,00€) gibt es im Vorverkauf ab 14.08.2006 für jeweils 1,00 € preisgünstiger in den bekannten Vorverkaufsstellen.



	Zeitplan
18:00	Hammerwerfen
18:00	Hochsprung Frauen
19:30	16x50m Schülerstaffel
19:40	<b>Hubschrauberlandung</b>
20:00	800 m Schüler B
20:05	800 m Schülerinnen B
20:10	4x50 m Sponsorenstaffel
20:15	Speerwerfen Männer
20:15	Weitsprung Männer
20:20	100 m Frauen
20:25	100 m Männer
20:35	110 m Hürden Männer
20:45	3000 m Hindernis Frauen
20:55	1500 m Männer
21:05	200 m Frauen
21:10	400 m Männer
21:20	800 m Frauen

**Urlaub in Oberbayern**  
**2 gemütliche Ferienwohnungen erwarten Sie im**  
**★★★ B Haus Barbara** im oberbayerischen Siegsdorf im Chiemgau!  
 Das urgemütliche Gästehaus finden Sie in absolut ruhiger Waldrandlage in unmittelbarer Nähe der Berge. Die Wohnungen verfügen über einen Wohn/Schlafraum, sep. Schlafzimmer, DU/WC, Balkon und TV  
 Preis pro Tag/Wohnung ab € **25,-**  
 Prospekte und Angebote erhalten Sie vom:  
**Haus Barbara**, Bergener Straße 8, 83313 Siegsdorf,  
 Tel. 0 86 62-97 32, Fax: 49 87 50 oder e-mail: info@siegsdorf.de  
 Besuchen Sie uns im Internet: [www.fewo-chiemgau.de](http://www.fewo-chiemgau.de)

**TODTMOOS** ... Ihr Urlaubsziel im Naturpark Südschwarzwald

- Wanderparadies und Nordic Walking Zentrum
- Mountainbike-Trails vom Feinsten
- Gesundheits- und Wellnessprogramme
- Familienpauschalen

**Für unsere Gäste:**  
 Kostenlose Fahrt mit Bussen und Bahnen im Schwarzwald!

Tourist-Information Todtmoos ☎ 07674/9060-0 · Fax 07674/9060 25  
[info@todtmoos.net](mailto:info@todtmoos.net) · [www.todtmoos.de](http://www.todtmoos.de)

## JENSEITS VON AFRIKA – ich war für Sie in Kenia.

„Jambo“ und „Karibu“ – mit diesen Worten bin ich vor ca. 3 Wochen nach „Jenseits von Afrika“ aufgebrochen. Erwartet hat mich dort ein Land voller Vielfalt und unvergleichlicher Natur, voller Schönheit und Romantik.

Auf dieser Reise habe ich unzählige Kilometer zurückgelegt, den Äquator überquert, habe „königlich“ im Baumhaus genächtigt, die fantastische Tierwelt entdeckt und bin in einzigartige Landschaften eingetaucht.

Ich war für Sie in Kenia.

Mit Swiss Airlines ging es von Berlin Tegel über Zürich nach Nairobi, der Hauptstadt des ostafrikanischen Staates. Nach Ankunft ging es ins Hotel, in welchem alles auf die Fußball-WM eingestellt war. Somit konnte ich das Spiel Deutschland gegen Polen unter fußballbegeisterten Kenianern verfolgen. Eine bessere Kontaktaufnahme kann man sich nicht wünschen. Nach dem Frühstück ging es am nächsten Morgen von Nairobi in den am Fuße des Kilimanjaro gelegenen Amboseli Nationalpark. In klimatisierten Safaribussen, in dem jeden Teilnehmer ein Fensterplatz garantiert werden kann, ging es auf gut ausgebauten Strassen Richtung Südosten. Nach der Einfahrt in den Nationalpark geht es auf Schotterwegen über eine weite Ebene, die wie ein riesiger unter afrikanischer Sonne flimmernder Spiegel wirkt und dem Park seinen Namen gibt. Amboseli heißt auf Suhaeli, der Sprache der einheimischen Bevölkerung, „Grosser Spiegel“.



Je weiter man in den Park hinein fährt, desto üppiger wird die Vegetation. Der Grund dafür ist die Lage unterhalb des höchsten Berges des afrikanischen Kontinents, dem Kilimanjaro, dessen Gipfel selbst in dieser Jahreszeit mit Schnee be-

deckt ist und somit reichlich kostbares Wasser für die Tiefebene speichert. Erste Elefantenherden, Nashörner und auch Flusspferde sind vom Fahrzeug aus zum Greifen nah. Ich bin auf Safari. Das Wort Safari hat seinen Ursprung in Kenia und bedeutet Reise.

In der Oltukai Lodge, einer 4 Sterne Anlage mit allem Komfort mit-



ten im Busch, wurde zu Mittag gegessen. Danach ging es auf eine Pirschfahrt im offenen Geländewagen. Die Kamera und den Fotoapparat im Anschlag erjagte ich Büffel, Elefant, Nashorn, Giraffen, Löwen und andere wundersame Tiere. Trotz erhöhtem Pulsschlag hieß es Ruhe bewahren und Ausschau halten. Alle Sinne waren gefragt. Mit zunehmender Dämmerung erwachte mehr Leben links und rechts von uns. Die Sonne versank mit rasender Geschwindigkeit hinter den am Horizont liegenden Ausläufern des 5895 Meter hohen Kilimanjaro.

Überrascht und trotz des Wissens um die hier in der Äquatornähe schnell hereinbrechende Dunkelheit ging es unter sternklarem Nachthimmel zurück in die Lodge. Unvergesslich bleibt für mich die über dem „Kili“ aufgehende Sonne am nächsten Morgen.

Die Nacht ging mit genauso großer Geschwindigkeit, wie sie am Abend zuvor gekommen war. Bereits am frühen Morgen ging es zurück in Richtung Nairobi. Das Ziel war der Nationalpark Aberdare. Nach einem verspäteten Mittagessen ging es nur mit Handgepäck, in dem das Nötigste für eine Nacht hineingehört, in die Toptree-Lodge. Einem Baumhaus ähnlich, wurde hier eine Art Arche als Hotel erbaut. Wenig Komfort, aber dafür Romantik pur. Selbst Queen Elizabeth von England hat hier bereits genächtigt. Das Besondere ist die Lage. An

zwei riesigen Wasserlöchern gelegen, hat man hier Gelegenheit von seinem Zimmerfenster oder von der Dachterrasse aus, Dickhäuter auf Augenhöhe zu beobachten.

Wer vom Schlaf übermannt wurde, der ließ sich auf Wunsch wecken, um das Erscheinen von Tieren am Wasserloch beobachten zu können. Das ist Afrika pur.



Hier liegt die Wiege der Menschheit. Hier bildeten sich Seen, wie an einer Kette, deren Wasser für uns Menschen ungenießbar ist. Doch für die hier über mehrere Millionen lebenden Flamingos sind diese Seen Nahrungsquelle. Diese Vogelart verdankt ihr rosafarbenes Federkleid den hier im Wasser lebenden Kleinkrebstieren, welche dann bei der Verdauung ihre Pigmente an die Flamingos abgeben. Die ufernahen Bereiche des Sees sind eingetaucht in ein rosafarbenes Band. Ich bin kein Vogelkundler, doch diese Szenerie zog mich in ihren Bann. Ich hätte stundenlang dem Treiben der Schwärme zuschauen können.

Nach einer weiteren Nacht in einer komfortablen Lodge am Rande des Lake Nakaru ging es weiter in südwestliche Richtung. Am Lake Naivasha vorbei in die berühmte Masai Mara. Dieser bekannteste Nationalpark Kenias bildet zusammen mit der Serengeti auf der Seite Tansanias das größte Schutzgebiet Afrikas. Hier kann man ein jährlich wiederkommendes Schauspiel beobachten. Millionen von Gnus ziehen in riesigen Herden von der Serengeti in die Masai Mara. Erlebte ich die Masai Mara noch mit bis zu 1 Meter hohen Steppengras, so findet man nach dem Herdenzug diesen Landstrich wie frisch gemäht vor.

Wer auf der Suche nach den „Big Five“, den großen Fünf, ist, hat hier die besten Chancen.

So ist es zu jeder Jahreszeit möglich, Büffel, Elefant, Nashorn, Löwe und Leopard fotografisch zu jagen.

Nach so vielen Eindrücken fand ich die kommende Nacht kaum Schlaf. Sorge um nächtlichen Besuch von Mosquitos musste ich mir, wie bereits in den vorangegangenen Nächten, auch in dieser Nacht nicht machen. Ein so genanntes Mosquitonetz umspannte mein Bett. Apropos: Ein Malariaschutz ist unter 1500 Höhenmetern sehr empfehlenswert. Weiteren Schutz bieten lange Kleidung in den Abend- und Morgenstunden und herkömmlicher Insektenschutz.

Für mich war es eine kurze Nacht. Auf feine englische Art wurde der morgendliche Tee auf der Dachterrasse serviert. Bevor der Busch zum Leben erweckte, hieß es Abschied nehmen von diesem paradisischem Platz auf Erden.

Auf der Fahrt Richtung Norden passiert man den Äquator. Eindrucksvoll werden an diesem geografischen Punkt die Wirkungen der zwei Pole demonstriert. Fließt das Wasser in einem Strudel im



Uhrzeigersinn auf der nördlichen Seite, so fließt er auf der südlichen entgegengesetzt. Und das, obwohl man seine eigene Position nur um wenige Meter verändert.

Vorbei an den berühmten Thomson-Wasserfällen ging es nun auf Passstrassen zum African Rift Valley. Einem Canyon, der sich von Israel bis zum südlichen Punkt Afrikas erstreckt.



Nach einem ausgiebigen Frühstück ging meine Fahrt durch Masaigebiet (Hinweis: Masais sind auch heute noch ein stolzes Kriegervolk und das Fotografieren sollte man ausdrücklich unterlassen) zurück nach Nairobi.

Ein Besuch des Karen Blixen Museums ist in Nairobi Pflicht. Hier



kann man auf den Spuren der Vergangenheit wandeln. Hier wird das Leben in Kenia während der Kolonialzeit am Beispiel dieser Schriftstellerin authentisch gemacht. In einem wunderschönen

englisch anmutenden Garten liegt eingebettet ihr damaliges Wohn- und Arbeitshaus.

Ein gelungener Abschluss meiner Reise.

Am späten Abend heißt es für mich Abschied zu nehmen. Abschied von einem Land, das einzigartig ist in seiner Vielzahl an faszinierender Natur und mitreißender Kultur.

Ich verabschiedete mich mit einem lachenden und einem weinenden Auge von meinem mir in den vergangenen Tagen lieb gewonnenen Fahrer Edward.

Auf Wiedersehen Kenia.

Haben Sie Fragen zum Reiseziel Kenia oder zum Thema Reisen, dann wenden Sie sich vertrauensvoll an mein Team von RB Reisen und an mich. Besuchen Sie uns in der Bestenseer Friedenstrasse 24 oder rufen Sie uns an unter 033763-63617.

Noch ein Hinweis: Unser Gruppenreisenkatalog mit weiteren exklusiven Reisezielen erscheint im September 2006. Ihr persönliches Exemplar erhalten Sie auf Anfrage von uns zugeschickt.

*Eine schöne Reisezeit wünscht Ihnen Ihr Guido Riedel.*

## Information der CDU

### CDU-Gemeindeverband Bestensee mit neuer Führung

Am 15. Juni 2006 haben die Mitglieder des CDU-Gemeindeverbandes Bestensee während ihrer Mitgliederversammlung den neuen Vorstand gewählt.

Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern, der sich wie folgt personell zusammensetzt:

Vorsitzender: Herr Klaus Zakrzewski

stellv. Vorsitzender: Herr Fred Fischer

Beisitzer: Herr Joachim Wiemann

An dieser Stelle ein Dank an Frau Prof. Dr. Wanka, die als Gast an der Mitgliederversammlung teilgenommen hat.

Mit neuer Kraft und Engagement wird sich der CDU-Gemeindeverband Bestensee den zukünftigen interessanten Herausforderungen stellen.

*Klaus Zakrzewski*

*Vorsitzender CDU-Gemeindeverband Bestensee*

### Kostengünstige Eintragung auf der Homepage der Gemeinde Bestensee möglich!!!

#### *An alle Gewerbetreibenden und Geschäftsleute!*

Sie möchten gern Ihr Gewerbe oder Geschäft näher vorstellen, einen Link auf Ihre eigene Homepage leiten oder sonst irgendwie auf sich aufmerksam machen?

Ab sofort können Sie sich auf unserer Homepage

**www.bestensee.de**

eintragen lassen. Dazu würden wir Ihnen gern ein spezielles Angebot, auf Ihre aktuellen Eintragungswünsche abgestimmt, unterbreiten wollen. Die Kosten werden, je nach Umfang Ihrer Eintragung, gestaffelt und in einer Vereinbarung festgesetzt.

Wenn Sie an einer Eintragung interessiert sind, dann bekunden Sie bitte Ihr Interesse formlos unter Angabe

- \* Ihrer Firmen und Geschäftsbezeichnung
- \* Ihres Namens und
- \* Ihrer Telefonnummer

im Hauptamt des Rathauses, Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee. Natürlich können Sie Ihre Interessenbekundung zu den Sprechzeiten auch persönlich bei uns abgeben oder Sie schicken uns eine E-mail an [pressestelle@bestensee.de](mailto:pressestelle@bestensee.de)! Für Rückfragen steht Ihnen Frau Pichl im Hauptamt unter der Tel. Nr. 033763/998-43 gern zur Verfügung.

Wir werden uns dann umgehend mit Ihnen in Verbindung setzen und einen Termin vorschlagen, bei dem die Einzelheiten mit dem Systemverantwortlichen besprochen werden können, bevor Sie sich in einer Vereinbarung festlegen.

Wir freuen uns, wenn Sie mit Ihrer Eintragung die Internetseite der Gemeinde Bestensee bereichern würden und somit zur umfassenden Orientierung und Darstellung der Angebote im Ort beitragen.

*Hauptamt*

## Gezielt werben mit einer Anzeige im "Bestwiner"

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54  
faxen Sie uns an: (03375) 29 59 55  
email: [jp.bueorgkomm@t-online.de](mailto:jp.bueorgkomm@t-online.de)

## Bestensee im Internet

Die Homepage der Gemeinde Bestensee findet man unter:

<http://www.bestensee.de>

oder über den Suchbegriff: Bestensee in den Suchmaschinen Ihrer Provider.

Neben historischen Daten, kann man auf diesem Wege verschiedenste Informationen z. B. über Freizeit, Erholung und Bauen, Öffnungszeiten der Verwaltung und Veranstaltungstipps erfahren.

**Noch nichts vor?**  
Dann aber schnell auf's Wasser!  
Vom Paddelboot bis zum  
Wasserkremser für 30 Personen  
Wir haben das passende Mietboot für Sie!  
Seerundfahrten & Mietboote Gussow  
+++ Tel. 033 7 63 / 6 18 83 +++

APOTHEKEN-NOTDIENSTPLAN 2006	
Kgs. Wusterhausen u. Umgebung	Alt-Kreis Königs Wusterhausen
<b>A</b> <b>A 10-Apotheke</b> Wildau, Chausseestr. 1 (im A 10-Center) Tel.: 03375 / 553700	
<b>B</b> <b>Jasmin-Apotheke</b> Senzig, Chausseestr. 71 Tel.: 03375 / 802523	<b>Rosen-Apotheke</b> Eichwalde, Bahnhofstr. 5 Tel.: 030 / 6758478 <b>Köriser Apotheke</b> Groß Köris, Schützenstr. 8 Tel.: 033766 / 20847
<b>C</b> <b>Märkische Apotheke</b> KWh, Friedrich-Engels-Str. 1 Tel.: 03375 / 283027	<b>Apotheke Schulzendorf</b> Schulzendorf, Karl-Liebknecht-Str. 2 Tel.: 033762 / 42728
<b>D</b> <b>Apotheke am Fontaneplatz</b> KWh, Johannes-R.-Becher-Str. 24 Tel.: 03375 / 872125	<b>Fontane-Apotheke</b> Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490
<b>E</b> <b>Spitzweg-Apotheke</b> Mittenwalde, Berliner Chaussee 2 Tel.: 033764 / 60575	<b>Eichen-Apotheke</b> Eichwalde, Bahnhofstr. 4 Tel.: 030 / 6750960
<b>F</b> <b>Sonnen-Apotheke</b> KWh, Schloßplatz 8 Tel.: 03375 / 291920	
<b>G</b> <b>Apotheke im Gesundheitszentrum</b> Wildau, Freiheitstr. 98 Tel.: 03375 / 503722	<b>Apotheke am Markt</b> Teupitz, Am Markt 22 Tel.: 033766 / 41806
<b>H</b> <b>Stadt-Apotheke</b> Mittenwalde, Yorckstr. 19 Tel.: 033764 / 62536	<b>Löwen-Apotheke</b> Zeuthen, Miersdorfer Chaussee 13 Tel.: 033762 / 70442 (am S-Bhf.)
<b>I</b> <b>Hufeland-Apotheke</b> Wildau, Karl-Marx-Str. 115 Tel.: 03375 / 502125	<b>Bestensee Apotheke</b> Bestensee, Hauptstr. 45 Tel.: 033763 / 64021
<b>J</b> <b>Sabelus-Apotheke</b> KWh, Karl-Liebknecht-Str. 4 Tel.: 03375 / 25890	
<b>K</b> <b>Margareten-Apotheke</b> Friedersdorf, Berliner Str. 4 Tel.: 033767 / 80313	<b>Linden-Apotheke Zeuthen</b> Zeuthen, Goethestr. 26 Tel.: 033762 / 70518 <b>Fontane-Apotheke</b> Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490
<b>L</b> <b>Schloß-Apotheke</b> KWh, Scheederstr. 1c Tel.: 03375 / 25850	
<b>M</b> <b>Linden-Apotheke Niederlehme</b> Niederlehme, Friedrich-Ebert-Str. 20/21 Tel.: 03375 / 288281	<b>Kranich-Apotheke</b> Halbe, Kirchstr. 3 Tel.: 033765 / 80686
Notruf-Rettungsstelle: 03546 / 27 3 70 • Zahnärztlicher Notdienst: 0171 /6 04 55 15 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 0171 /8 79 39 95	

Die notdienstbereiten Apotheken sind nebenstehend unter den Buchstaben A-M aufgeführt.  
Der Notdienst beginnt und endet jeweils morgens um 8.00 Uhr

Julii

Mo	3E	10L	17F	24M	31G
Di	4F	11M	18G	25A	
Mi	5G	12A	19H	26B	
Do	6H	13B	20I	27C	
Fr	7I	14C	21J	28D	
Sa	1C	8J	15D	22K	29E
So	2D	9K	16E	23L	30F

August

Mo	7A	14H	21B	28I
Di	1H	8B	15I	22C
Mi	2I	9C	16J	23D
Do	3J	10D	17K	24E
Fr	4K	11E	18L	25F
Sa	5L	12F	19M	26G
So	6M	13G	20A	27H

September

Mo	4C	11J	18D	25K
Di	5D	12K	19E	26L
Mi	6E	13L	20F	27M
Do	7F	14M	21G	28A
Fr	1M	8G	15A	22H
Sa	2A	9H	16B	23I
				30C

Der Gesundheitstipp

Offizieller Abschluss der Aktion:  
„Leichter leben in Deutschland“

Am Anfang des Jahres waren die Apotheken im Land Brandenburg durch die Landesapothekerkammer aufgerufen worden, sich für die Aktion: „Leichter leben in Deutschland“ zu engagieren. Diese sich inzwischen bundesweit ausdehnende Aktion der Apotheken hilft Menschen, die mit ihrem Gewicht Probleme haben. Obwohl das Thema Abnehmen und Essverhalten ein ganz schwieriges Gebiet ist und oft von viel Wollen und wenig Erfolg gekennzeichnet ist, haben wir uns zur Teilnahme an der Aktion entschlossen. Anfangs etwas skeptisch, ob sich genügend Betroffene motivieren lassen, waren wir über die Reaktion auf die Auftaktveranstaltung sehr überrascht. Allein in unserer Apotheke nahmen 13 Betroffene an der Aktion teil. Alle haben durchgehalten und bis auf eine Teilnehmerin auch abgenommen. Aus vielen Gesprächen heraus haben wir die Erfahrung gewonnen,

dass das Konzept aus Seminaren, Ernährungsberatung, Erfahrungsaustausch, mehr Bewegung und Kontrollmessungen optimal ist und den Teilnehmern echte Hilfestellung bietet.

Viele haben bestätigt, dass sie ohne zusätzlichen finanziellen Aufwand ihre Ernährung umstellen konnten und ohne zu hungern und großartigen Verzicht zu üben nun ihr Gewicht halten oder weiter abnehmen.

Auch unsere Entscheidung, für die konkrete Einzelberatung eine professionelle Ernährungsberaterin zu engagieren, hat sich als günstig erwiesen.

Durch den finanziellen Zuschuss der Apotheke, konnten die Kosten für die Teilnehmer sehr moderat gehalten werden. Zusammenfassend können wir feststellen, dass die Aktion ein Erfolg war und wir beabsichtigen, sie im nächsten Jahr erneut zu starten. Am 12. Juli wur-

den die Aktion offiziell mit einer öffentlichen Veranstaltung abgeschlossen. Den Wanderpokal konnte die Gemeinde Wildau erringen. In dieser Gemeinde haben die Teilnehmer prozentual am meisten abgenommen. Nachdem wir nach zwei Kontrollmessungen an der Spitze lagen, belegte Bestensee dann in der Endauswertung Platz zwei. Den absoluten Spitzenplatz nimmt ein Teilnehmer ein, der 17 kg Gewicht verloren hat Insgesamt

wurden von allen Teilnehmern über 500 kg reine Fettmasse abgespeckt. An dieser Stelle nochmals unser Dank an die beteiligten Partner mit ihren Angeboten. Allen Teilnehmern weiterhin viel Erfolg in ihrem Bemühen. Wir werden sie weiter begleiten. Wenn Sie näheres über das Programm wissen wollen, sprechen Sie uns ruhig an.  
Ihr Apotheker Andreas Scholz und das Team der Fontane-Apotheke



Mittendrin (nur 35 Min. von Köln/Bonn) und doch im Grünen! Günstige Pauschalen!



Z.B.:  
2 Ü/F im Komfort-Hotel mit Sauna/Wanderkarte/Rucksack m. Lunchpaket

nur **99,- €**  
pro Pers. im DZ

Kostenlosen Prospekt anfordern!  
TOURIST-INFO Telefon: 0 22 93 - 90 94 80  
[www.nuembrecht.de](http://www.nuembrecht.de)

\*\*\*\*  
**Costa Classica**



**24.-30. Juni 2007**

Schon von weitem wirken die Fjorde Norwegens atemberaubend: Faszinierend zerklüftete Felswände strecken sich wie Riesen aus den dunkelblauen Fluten der Nordsee. Märchenhaft stürzen Wasserfälle in die Tiefe und saftig-grüne Wiesen erstrecken sich über die Hügel. Diese einmalige, unverfälschte Natur gepaart mit einigen der anmutigsten Städte Norwegens machen diese Kreuzfahrt unvergesslich.

\*\* büroeilene Reiseleitung ab 30 Personen

**BONUS PREIS** ab **€ 699,-** \*  
inklusive vieler Extras

\* gültig nach Verfügbarkeit bis max. 4 Monate vor Abfahrt

**Sonderreise RB Reisen\*\***



**Früh buchen & sparen!**

- ✓ Freie Wahl der Wunschkabine
- ✓ Günstiger Reisepreis
- ✓ An- & Abreise zum Hafen, Haustürtransfer, Kofferservice
- ✓ Begrüßungsdrink
- ✓ büroeilene, gruppenorientierte Reiseleitung (ab 30 Pers.)
- ✓ Informationsabend vor der Reise (99,- €/Pers)



15741 Bestensee • Friedenstraße 24  
Tel.: 033763/63617 • Fax: 033763/63618 • www.rbreisen.de

**Achtung!**

Die nächste Ausgabe des

**"BESTWINER"**

erscheint am **30.08.2006**

Redaktionsschluss ist am: **16.08.2006**

**Auto & Anhänger - Service**




Kfz.-Meisterbetrieb  
Gartenstraße 35 - 15749 Ragow  
Tel.: (0 33 7 64) 2 05 89 • Fax: (0 33 7 64) 2 15 52  
Groß- & Einzelhandel

**Preiswerter Kfz-Sofortservice, Unfallinstandsetzung,**  
Ersatzwagen, schnell & fachgerecht, Versicherungsformalitäten

- ☆ Anhängerkupplungen kompl. mit Montage
- ☆ Ersatzteilverkauf - preisgünstig, schnell, mit Qualität
- ☆ Anhänger: Verkauf & Service
- ☆ Klimaanlage-service, ab € 59,-
- ☆ JAHRESINSPEKTION, ab € 59,90  
(nach Herstellervorschrift, kein Verlust der Garantie  
inkl. 12 Monate Mobilitätsgarantie - EUROPASIT)




**Betriebsferien vom 21.-28.07.06**  
Traktorentreffen & Dorffest in Ragow am 02.08.06



**Fontane Apotheke**  
BESTENSEE

Marktcenter  
Zeesener Str. 7  
15741 Bestensee  
Unser Beratungs-Tel.:  
(03 37 63) 6 14 90

**Wollen Sie selber Wein oder Likör herstellen?**




Bei uns bekommen Sie alles von **A** wie Auslaufhahn bis **Z** wie Zitronensäure!

*Sie erhalten bei uns auch Primasprit!!!*

**Sonderangebot des Monats:**

**Auf unsere hochwertigen Sonnenschutzprodukte 10% Sonderrabatt**

**Panthenol Spray® 6,40 € statt 8,40 €**

*Ihr Apotheker Andreas Scholz & Team*

**Ihre Gesundheit in guten Händen**